



Mein Oberwaltersdorf



Frohe Weihnachten
und alles Gute fürs
neue Jahr!

Kirche im Lichter- glanz

Mit der musikalischen Umrahmung des Bläserquartetts vom Musikverein Oberwaltersdorf und dem Segen von Pfarrer MMag. Andreas Hornig wurde die rundum erneuerte Weihnachtsbeleuchtung unserer Kirche in Betrieb genommen. Im Advent 2012 leuchteten die Lichterketten an der Kirche zum letzten Mal. Seither blieb die Kirche im Dunklen. „Nun hat sich der Gemeindevorstand aber einstimmig für die Erneuerung der Weihnachtsbeleuchtung an unserem Kirchengebäude ausgesprochen“, freut sich Bürgermeisterin Natascha Matousek auch darüber, mit Kurt Hauer, Inhaber von Planter, einen entsprechenden Fachmann im Ort zu haben. ■

Bezug für sämtliche Oberwaltersdorfer Haushalte kostenlos.
Info: Post – Zugestellt durch Österreichische Post

Tipps + Termine

Erreichbarkeit

Servicenummern der Marktgemeinde Oberwaltersdorf:

Amtsleitung: Tel. 02253/61000 103
amtsleitung@oberwaltersdorf.gv.at

Bauamt: Tel. 02253/61000 104, 111
bauamt@oberwaltersdorf.gv.at

Buchhaltung: Tel. 02253/61000 106, 107
buchhaltung@oberwaltersdorf.gv.at

Bürgerservice: Tel. 02253/61000 108, 109
gemeindeamt@oberwaltersdorf.gv.at

Meldeamt: Tel. 02253/61000 105
meldeamt@oberwaltersdorf.gv.at

KINDERGARTEN:

Haus Fatima: Tel. 02253/61000 323
hausfatima@oberwaltersdorf.gv.at

Haus Michael: Tel. 02253/61000 312
hausmichael@oberwaltersdorf.gv.at

Haus Mirijam: Tel. 02253/61000 334
hausmirijam@oberwaltersdorf.gv.at

Volksschule: Tel. 02253/61000 215
vs.oberwaltersdorf@noeschule.at

Allgemeine Sonderschule: Tel. 02253/61000 233
aso.oberwaltersdorf@noeschule.at

Neue Mittelschule: Tel. 02253/61000 200
hs.oberwaltersdorf@noeschule.at

Schulische Nachmittagsbetreuung: Tel. 02253/61000 701,
Leitung: 0699/19 199 151, hort@oberwaltersdorf.gv.at

KINDERHAUS GÄNSEBLÜMCHEN:

Tel. 0699/19 199 164, kinderhaus@oberwaltersdorf.gv.at

Bauhof

Geöffnet: ungerade
Kalenderwochen Sa, 8–12
Uhr, gerade: Fr, 14–18 Uhr

Rechtsauskunft

Kostenlos bei Dr. Prokschl
Jeden 1. Do im Monat, 16.30
–18.30 Uhr. Anmeldung Ge-
meindeamt, Tel. 02253/61 000.

Seniorenservice

**Altenbetreuung Marktge-
meinde Oberwaltersdorf**
Gemeindebediensteter
Gerhard Marhann steht
für Einkaufs-, Arztfahrten
etc. gerne zur Verfügung.
Bei Fragen kontaktieren
Sie bitte das Gemeindeamt,
Tel. 02253/61 000 109.

Nachhilfe - Angebot

Biete **Nachhilfe** bzw. **Privatunterricht** in **Deutsch, Englisch und Französisch** (alle Schulstufen); auf Anfrage auch in **Italienisch, Latein und Mathematik**; ebenso **Hilfe bei schriftlichen Arbeiten** und **professionelle Übersetzungen** (beglaubigt).
Tel. 0650/4030701.

Sprechstunden

Bürgermeisterin

Gerne nimmt sich unsere Bürgermeisterin Natascha Matousek am Do, 16.30 – 18.30 Uhr, Zeit für Ihre Anliegen. Mit Voranmeldung am Gemeindeamt. Terminvereinbarung,
Tel. 02253/61 000 - 108 bzw. 109.

bgm.matousek@oberwaltersdorf.gv.at

Vizebürgermeister

Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung:
Tel. 0664/381 32 86

vzbgm.huetter@oberwaltersdorf.gv.at

Servicezeiten Gemeindeamt

Mo, Di, Do und Fr, 8 – 12 Uhr
sowie am Do zusätzlich 16 – 18 Uhr.
Badener Straße 24, 2522 Oberwaltersdorf,
Tel. 02253/61000, Fax 02253/61000 150.

gemeindeamt@oberwaltersdorf.gv.at

Am Mittwoch findet kein Parteienverkehr am Gemeindeamt statt. An diesem Tag werden interne Arbeiten durchgeführt. Wir bitten um Verständnis.

Facebook

Mit Informationen aus dem Gemeindegesehehen und über Veranstaltungen sowie mit Tipps aus erster Hand ist die Marktgemeinde Oberwaltersdorf nun auch auf der Social Media-Plattform Facebook (www.facebook.com/Oberwaltersdorf) zu finden.

Energieberatung

Die Marktgemeinde Oberwaltersdorf bietet jeden 1. Do im Monat mit DI Ulrike Tröppel eine kostenlose Energieberatung an. Anmeldung erforderlich bei GR Gabriele Wilflinger, gabriele.wilflinger@oberwaltersdorf.gv.at, Tel. 02253/61 000 - 105.

Bücherflohmarkt

Jeden Mi, 16–19 Uhr sowie jedes 1. Wochenende im Monat, (Fr, 13–19 Uhr, Sa, 10–14 Uhr) lädt der Verein für Bildung und Soziales zum



großen Bücherflohmarkt in die Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1. Infos: www.buchfloh.at Alle Einnahmen kommen ausschließlich sozialen Zwecken zugute. Z.B. im Ort für Schule, Hort und Jugendeinrichtungen, für Senioren und Pfarre, für das Rot-Kreuz Rettungsauto und auch für die „Soforthilfe“ im Rahmen des Vereines „Licht ins Dunkel“.



Liebe Oberwaltersdorferin, lieber Oberwaltersdorfer!

Die für mich schönste Zeit des Jahres in unserem Oberwaltersdorf, die Vorweihnachtszeit, ist da. Zeit um innezuhalten, aber auch um Bilanz zu ziehen und darauf aufbauend, neue Vorhaben zu definieren.

Mein oberstes Ziel ist es, dass Oberwaltersdorf nicht zur Oberwaltersstadt wird. Ganz konkret geht es mir um die hohe Lebensqualität in unserer Gemeinde, die sich letztlich durch ihre Struktur, Lage und das gelebte Miteinander definiert.

Gemeinsam und gemeindeübergreifend wurde daher auch in der Kleinregion Ebreichsdorf, in der wir eine von insg. 10 Mitgliedsgemeinden sind, eine umfassende Mobilitätsstudie durchgeführt, deren 67 Seiten starker Endbericht nun vorliegt. Warum dieser Weg gewählt wurde? Das Verlassen des eigenen Gebiets setzt Mobilität nun mal voraus, Verbesserungen im Öffentlichen Verkehr brauchen das Zusammenspiel aller Entscheidungsträger. Ja selbst Tempolimits auf innerörtlichen Landesstraßen müssen in einem gemeinsamen Weg von Land, BH und Gemeinde erarbeitet werden. Genau gleich verhält es sich übrigens beim Hochwasserschutz – auch in diesem Bereich ist die Gemeinde auf Partnerschaften angewiesen, die einerseits mit Land und Bund und andererseits mit den Grundstückseigentümern geschlossen werden. Ziel all dieser seit langem aktiv betriebenen Maßnahmen sind der Schutz und die nachhaltige Entwicklung unserer Heimatgemeinde. Und zwar zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger, die über jedes Recht an Information und Transparenz verfügen. Bei allen Schritten und Entwicklungen von der ersten Sekunde an eingebunden sind natürlich auch alle Fraktionen des Gemeinderates, zumal jedes Projekt im jeweils zuständigen Gremium (den Ausschüssen) eingehend vorbereitet wird, in denen wiederum alle Parteien vertreten sind.

Was ist nun unser aller gemeinsames Ziel in Sachen Mobilität? Kurzfristig soll der Fahrplan bestehender Linien optimiert, langfristig das Angebot im Bereich des öffentlichen Verkehrs erweitert werden. Das bedarf vieler Kompromisse. Doch gemeinsam werden wir in Sachen Verkehr ebenso gangbare Lösungen finden wie wir mit vereinten Kräften aktuell den Kindergarten ausbauen, die Bettfedernfabrik als Kabarettbühne etablieren und ua. einen wundervollen Adventmarkt organisieren. Darauf können wir stolz sein, und dafür sage ich Dankeschön!

Herzlichst, Ihre
Bürgermeisterin Natascha Matousek

Natascha Matousek



Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger!

Seit etwas über einem Jahr darf ich mich als Ihr Vizebürgermeister engagieren, wobei der Schwerpunkt meiner Tätigkeit bei der Umsetzung vieler Projekte in vielen Bereichen liegt. Damit meine ich Oberwaltersdorfs Finanzen, die nun geordnet und mit striktem Rahmen versehen, Spielraum für Neues ermöglichen. Mit ausgeglichenem Budget und ohne bei Sozialausgaben, Vereinssubventionen oder sonstigen Bürgerserviceleistungen einzusparen, widmen wir uns gerne jenen Investitionen, die Oberwaltersdorf vorwärtsbringen. Einzug gehalten hat in jeder Weise aber auch die Digitalisierung: Am Gemeindeamt und in den Betrieben wurden effiziente EDV-Systeme installiert, die nachhaltiges Zeitmanagement und Transparenz ermöglichen. Danke sagen will ich in diesem Zusammenhang unseren Gemeindebediensteten und Amtsleiter Franz Hacker, die diese modernen und zukunftsorientierten Werkzeuge rasch zu ihren Arbeitsinstrumenten gemacht haben.

Viel vorgenommen haben wir uns aber auch für die kommende Zeit – unser Betriebsgebiet wurde für Firmenansiedlungen erweitert, damit neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Heiße Eisen wie die künftige Ortsentwicklung, Stichwort Flächenwidmungsplan und Verkehrsentwicklung, wurden zu schmieden begonnen und gleichzeitig Bürgerwunschprojekte ausgerollt, die auf breiter Basis stehen. Auf diesen konsensorientierten Weg bin ich stolz.

Ihr
Günther Hütter
Vizebürgermeister
Günther Hütter, MBA

Verkehrsmaßnahmen

Ergebnisse der Verkehrsverhandlungen der Gemeinde, BH und Land NÖ

Im Rahmen regelmäßiger Verkehrsverhandlungen mit den zuständigen Abteilungen des Landes NÖ, der Bezirkshauptmannschaft Baden und der Exekutive setzt sich Bürgermeisterin Natascha Matousek für Oberwaltersdorfs Forderung nach Temporeduktions- bzw. Verkehrslenkungsmaßnahmen auf den Landesstraßen im Ortsgebiet ein. Am 10.08.2017 fand eine Verhandlung zur Verkehrssituation in der Tattendorfer Straße L 154 statt: Von 10. bis 15. Mai wurde an der Tattendorfer Straße L154 (Ortsgebiet Oberwaltersdorf) eine Geschwindigkeitsüberprüfung durchgeführt. Das Tempo wurden dabei in beiden Richtungen bei insgesamt knapp 15.000 Autos gemessen. Obwohl die Messungen eine leicht erhöhte Durchschnittsgeschwindigkeit ergaben, erachten die Verantwortlichen der Bezirkshauptmannschaft Baden eine permanente Radarmessung für nicht notwendig. Sehr wohl wird aber die Exekutive beauftragt, in diesem Abschnitt vermehrt Geschwindigkeitsüberwachungen durchzuführen.

In der Herbst-Sitzung wurde eine 70 km/h Verordnung

Höhe Seestraße besprochen. Ob der Antrag die Zustimmung erhält, entscheidet die BH in Folge einer Geschwindigkeitsmessung im Mai 2018.

Bei den Verhandlungen jeweils anwesend waren:

- › Leiterin der Amtshandlung: Mag. Karin Ferstl
- › Als verkehrstechn. Amtssachverständiger des Amtes der NÖ Landesregierung, Gebietsbauamt Wr. Neustadt: HR Dipl.-Ing. Franz Wagenhofer
- › Schriftführerin: Ursula Hansy
- › Für die Bezirkshauptmannschaft Baden: Dr. Theresa Gruber, Mag. Niklas Nigl
- › Für das Bezirkspolizeikommando Baden: CI Karl Stix
- › Für die Polizeiinspektion Trumau: Ronald Tatzreiter
- › Für die Marktgemeinde Oberwaltersdorf: Bgm. Natascha Matousek, AL Franz Hacker
- › Für die NÖ Straßenbauabteilung 4: Dipl.-Ing. Gernot Kampl ■

Neue Mitarbeiter im Team

Gemeindeamt rüstete zugunsten hoher Servicequalität auf

Der Umfang des Gemeindeservice steigt stetig und das bei jährlich wachsenden Bevölkerungszahlen. „Um für unsere Bürgerinnen und Bürger in allen Bereich rasch und effizient da zu sein, wurden Bürgerservice und Bauamt personell aufgestockt“, freuen sich Bürgermeisterin Natascha Matousek und Amtsleiter Franz Hacker, zwei kompetente Mitarbeiter gefunden zu haben.



Wolfgang Ploy

Susanne Illes

**Fensterhandel
Blümert**
IHR PARTNER FÜR FENSTER, HAUSTÜREN & SONNENSCHUTZ

actual

H
HIRMANN

VALETTA
VALETTA

2522 Oberwaltersdorf
Eichenweg 14 Mobil 0 664 / 303 70 94
Fax 0 22 53 / 78 25 eMail: office@actual-bluemert.at

Harald Blümert und sein Team wünschen ein frohes
Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

Wolfgang Ploy ist im Bauamt eingesetzt. „Meine Tätigkeit in der Marktgemeinde Oberwaltersdorf umfasst den großen Bereich des Bauamts. Hier werden u.a. Bauverfahren abgehandelt, Bescheide ausgestellt und deren Vollzug überwacht. Auch die Grundstücksverwaltung und der Bereich Straßenbau gehören zum Aufgabengebiet. Ein großes und abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld wartet auf mich“.

Susanne Illes verstärkt das Team des Bürgerservices. Sie ist für die Abwicklung des Kartenverkaufs der Bettfedernfabrik verantwortlich, kümmert sich um die Terminkoordination der Bürgermeisterin sowie um die Postaufteilung und Betreuung des neuen ELAK-Systems. Mit Freundlichkeit und Empathie nimmt sie die Bürgeranliegen beim Parteienverkehr entgegen. ■

Service- gemeinde

Bürger-Infoterminal

Weit gefasst sind die Öffnungszeiten am Gemeindeamt, darüber hinaus nimmt sich Bürgermeisterin Natascha Matousek am Do von 16.30 bis 18.30 Uhr gerne Zeit für die Anliegen ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger (sowie nach Vereinbarung auch außerhalb der Sprechstunde). „Ein zusätzliches Informationsservice mit

allem Wissenswerten zur Gemeinde wurde nun mit einem Infoterminal direkt vor dem Gemeindeamt installiert, sodass alle Facts nun rund um die Uhr abrufbar sind“, laden Bürgermeisterin Natascha Matousek und Vizebürgermeister Günter Hütter ein, die neuen Medien auf diese Weise kostenlos zu nutzen. „Schließlich ist es uns wichtig, dass auch all jene, die keinen Internetanschluss zu Hause haben, rasch und unbürokratisch Gemeindetermine und weitere Serviceleistungen abrufen können“, unterstreicht die Gemeindeführung. ■



Der Info-Terminal vor dem Gemeindeamt gibt Auskunft.



„Mosaik“ – das Familienmagazin & more

Für unsere Printmedien

Ab sofort Entnahmestelle am Gemeindeamt

„Gerade in Zeiten von facebook, twitter & Co gewinnen Printmedien an Stellenwert, um sich über das Gemeindegesehehen zu informieren und dabei sicher zu sein, dass die Inhalte auch stimmen“, weiß Bürgermeisterin Natascha Matousek. Daher bietet die Marktgemeinde ab sofort allen

lokalen Gratismedien das Service der Zeitungs- und Zeitschriftenauflage am Gemeindeamt an. Jüngster Sproß im Pool: „Mosaik – das Familienmagazin“ von Mag. Barbara Zedlacher, das durch seine positive Berichterstattung und jede Menge Zusatz- und Hintergrundinformationen auffällt. ■

Christbaum- Entsorgung

Sammelstellen im Ortsgebiet

Die Marktgemeinde bietet auch heuer das Service der kostenlosen Christbaumentorgung an. Bitte beachten Sie, dass die Christbäume frei von Lametta sind. Die Christbaumabholungen finden nach dem hl. Dreikönigstag (6.1.) bis zum 20. Jänner statt.

Sammelstellen

Schloßsee 1 Einfahrt; Schloßsee 2 Restitutaplatz (Wertstoffinsel); Schloßsee 2 Einfahrt; Florianistraße Ecke Schulstr.; Florianistr. Ecke Lilieng.; Florianistr. Ecke Achtelfeldstr.; Flurg. Ecke Fabrikstr.; Fabrikstr. (Wertstoffinsel);

Naturlehrpfad (Abenteuerspielplatz), Pestalozziweg gegenüber Wertstoffinsel; Siedlerstr. (Wertstoffinsel); Siedlerstr. Ecke Gebösstr.; Bahnspitz, Birkenw. Ecke Weingartenstr.; Bahnstr. Ecke G. Preinerstr.; Ebreichsdorferstr. Brückenwaage; Tattendorferstr. gegenüber Ärztezentrum (Wertstoffinsel); Bründlg. (Wertstoffinsel); Lichtäckerstr. (Wertstoffinsel); Tattendorferstr. Bushaltestelle; Bahnzeile Ecke Lindenweg; Bahnzeile (Wertstoffinsel); Fontana Parkstr. Ecke Promenadenweg; Fontana Hauerstr. Ecke Magnolienstr. ■

Silvester

Raketen im Ortsgebiet

Die Verwendung von pyrotechnischen Artikeln der Kategorie F2 (Blitzknallkörper, Schweizerkracher, Pyrodriifter, Raketen, Knallfrösche, Sprungräder und andere) im Ortsgebiet ist generell verboten. Ungeachtet dieser Verordnung ist die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 innerhalb oder in unmittelbarer Nähe einer Menschenansammlung, der Kirche, Altersheimen etc. verboten. **Die Marktgemeinde bittet um Beachtung sowie darum, die abgebrannten Feuerwerkskörper im Restmüll zu entsorgen!**

1 Jahr Vollzeit-Bürgermeisterin Natascha Matousek

Einblicke in ein intensives freudvolles erstes Jahr und die Schwerpunkte ihrer Arbeit

Am 20.10.2016 übernahm Natascha Matousek den Chefsessel und wurde Bürgermeisterin der Marktgemeinde Oberwaltersdorf. „Der schönste Beruf der Welt“, gesteht sie offen, dass sich im letzten Jahr für sie auch viel verändert hat. „Ich widme mich meinem Amt vollzeit, was einen intensiven Bürgerkontakt ermöglicht. Denn Matousek kümmert sich nicht nur täglich um die laufenden Aufgaben am Gemeindeamt, auch die Willkommensgeschenke für unsere Neubürger und Gratulationen zu Bürgerjubiläen überbringt sie persönlich. „Da kann es schon mal vorkommen, dass aus einer Stunde zwei werden, denn zuhören ist mir ganz einfach wichtig“, unterstreicht sie.

Im Amt „angekommen“

Nichtsdestotrotz ist sie in diesem Jahr in ihrer neuen Funktion „angekommen“. Und sie hat das Ziel ihrer Arbeit klar im Blick: „Oberwaltersdorf soll Oberwaltersdorf bleiben und nicht ‚Oberwaltersstadt‘ werden“. Was sie damit genau meint? „Die Vorzüge der Gemeinde, die sich durch ihre starke Gemeinschaft auszeichnet, liegen klar auf der Hand. Im Gegensatz zu anony-



„Habe den schönsten Beruf der Welt“

men Großstädten wird die Nachbarschaftshilfe, das Mit- und Füreinander großgeschrieben, ganz gleich ob es sich um das Vereinswesen, Aktionen wie ‚Gemeinsam.sicher‘ oder aber um Organisationen wie das Ferienspiel dreht – in Oberwaltersdorf packen alle mit an. Die Oberwaltersdorferinnen und Oberwaltersdorfer verstehen es aber auch, gemeinsam Feste zu feiern“, beschreibt die Bürgermeisterin ihre Gemeinde charmant.

Verantwortung, die sie gerne übernimmt

Ob sie es als Frau in höchster Führungspositionen schwerer hat? (lacht) „Meine Tochter sagte irgendwann zu mir, früher hast du uns bemuttert, jetzt bemutterst du den ganzen Ort. Damit hat sie zweifelsohne Recht, denn ich setze mich gerne für andere ein“. Als Bürgermeisterin habe ich auch die Möglichkeit dazu. Das Jahr verging für Matousek dadurch freilich rasend schnell – „dabei gleicht kaum ein Tag dem anderen, es macht mir aber jeder einzelne auch sehr viel Freude“, gesteht sie.

Enkelfit

Oberwaltersdorf ist in jeder Weise auf einem sehr guten Weg. „Ein sehr kompetentes Team ermöglicht aber auch neue Wege, etwa in Sachen Aufgaben und Ausgabenkritik. Gesunde Gemeindefinanzen sind schließlich, wie im privaten Haushalt, das A und O einer erfolgreichen Zukunftsentwicklung.“ Worauf sich Bürgermeisterin Natascha Matousek besonders freut? „Auf die Weihnachtszeit in Oberwaltersdorf, in der heuer auch unsere Kirche wieder hell erleuchtet ist.“ ■



**FORSTHUBER
& PARTNER**
RECHTSANWÄLTE



Immobilien, Miet- & Wohnrecht
Verwaltungsrecht, Strafrecht
Unternehmensrecht
Zivilrecht, Arbeitsrecht

A-2500 Baden bei Wien
kanzlei@forsthuber.at
+43 2252 86 3 66, Fax DW 2
forsthuber.at



Aus dem Gemeinderat

Abstimmungsverhalten im öffentlichen Teil aus den Sitzungen vom 28.9. und 9.10.2017

Sitzung vom 28.9.

Folgenden Dringlichkeitsanträgen wurde die Dringlichkeit zuerkannt:

I. Dringlichkeitsantrag ÖVP: „Abbruch von Gebäuden inkl. Außenanlage etc. auf Gst. Nr. 56 (Bartmann-Haus)“: Die Dringlichkeit wurde einstimmig zuerkannt: (Pkt. 19).

II. Dringlichkeitsantrag ÖVP: „Löschung des Vorkaufs- und Wiederkaufsrecht“: Die Dringlichkeit wurde einstimmig zuerkannt: (Pkt. 20).

III. Dringlichkeitsantrag ÖVP: „Rückgabe und Übernahme Pachtäcker“: Die Dringlichkeit wurde einstimmig zuerkannt: (Pkt. 21).

IV. Dringlichkeitsantrag Grüne: „Wählerevidenz Zweitwohnsitzer“: Die Dringlichkeit wurde einstimmig zuerkannt: (Pkt. 22).

Tagesordnung

1. Genehmigung Protokoll vom 22.6. einstimmig zur Kenntnis genommen.

2. Bericht:

- > Radonmessung
- > Veranstaltungen

Berichte zur Kenntnis genommen.

3. Bericht Hochwasserschutz

Bericht zur Kenntnis genommen.

4. Bericht Prüfungsausschuss

Bericht zur Kenntnis genommen.

5. Lehrlingsförderung 2017

Subventionsmodell für Lehrlinge aus Oberwaltersdorf: 1. Lehrjahr 250 €, 2. Lehrjahr 300 €, 3. Lehrjahr 350 €, 4. Lehrjahr 350 €. Für auswärtige Lehrlinge erhalten die Betriebe je 50 % Anteil. 6 Ansuchen für insg. 16 Lehrlinge (3 aus Oberwaltersdorf) liegen vor. Förderung gesamt 2.425 €.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

6. Vereinssubventionen 2017 in Höhe von insg. 16.994 € für 21 Vereine + Essen auf Rädern. Abstimmungsantrag

einstimmig angenommen.

7. Wohnungsvergabe Haus Helene laut Reihung (Top 31). Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

8. Befristete Mietvereinbarung bezüglich Personalwohnung Haus Helene: Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen. 21 Dafürstimmen, 1 Enthaltung (GR Wilflinger).

9. Wohnungsvergabe Haus Helene laut Reihung (Top 34). Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

10. Sideletter zum Energieliefervertrag Wien Energie. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

11. Energieliefervereinbarung Erdgas mit EVN. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

12. Genehmigung der Vereinbarung mit Fa. Kohlbacher bezüglich Aufschließung von Baugrundstücken. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

13. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes (Flächenwidmungsplan):

- > Erweiterung Bauland Betriebsgebiet nördlich der B 210
- > Gastronomie, Badeteich
- > Verkehrsfläche, Gartenstadt Trumauer Straße
- > Verkehrsfläche Friedhof, B 210
- > Private Verkehrsfläche, Schloßseesiedlung.

Abstimmungsantrag: mehrheitlich angenommen. 21 Dafürstimmen, 1 Enthaltung (GR Dipl.-HTL-Ing. Trubacek).

14. Grundsatzbeschluss Grundstücksverkauf Schlosssee. Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen. 20 Dafürstimmen, 2 Enthaltungen (GR Müller, GR Dipl.-HTL-Ing. Trubacek).

15. Vorverträge Betriebsgebiet

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

16. Übertragung Seuchenvorsorge-

abgabe auf den GVA Baden ab 1.1.2019. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

17. Abschluss Cyberversicherung mit dem Bestbieter. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

18. Grundsatzbeschluss Revitalisierung Freizeitanlage Badeteich. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

19. Dringlichkeitsantrag I. Abbruch Bartmann-Haus samt Außenanlagen. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

20. Dringlichkeitsantrag II. Löschung Vorkaufs- und Wiederkaufsrecht. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

21. Dringlichkeitsantrag III. Pachtäcker. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

22. Dringlichkeitsantrag IV. Wählerevidenz Zweitwohnsitzer. Die Information wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

Sitzung vom 19.10.

Tagesordnung

1. Genehmigung Protokoll vom 28.9. mit Ergänzung einstimmig zur Kenntnis genommen.

2. Berichte zur Kenntnis genommen.

3. Bericht Hochwasserschutz hinsichtlich eines bevorstehenden Termins mit Fa. Novomatic. Bericht zur Kenntnis genommen.

4. Zubau zum bestehenden Kindergarten „Haus Mirjam“ – Erweiterung um 2 Gruppen – Generalunternehmerleistung. Infolge des Ausschreibungsergebnisses soll Fa. Kohlbacher als Bestbieter mit den Generalunternehmerleistungen um 498.500 € beauftragt werden.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

Fortsetzung aus dem Gemeinderat vom 19.10.2017

5. Die Schmiedeeiseneinfassung und Grabkreuze heimgefallener Gräber für das Museum

Aufgelassene Gräber am Gemeindefriedhof sind teils mit sehr schönen Schmiedeeinfassungen und Kreuzen versehen. Diese sollen vor dem Heimatmuseum aufgestellt werden.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

6. Verlängerung Alleinvermittlungsauftrag von Firma Avados

Avados Real KG ist seit 15. Dezember

2015 mit der Vermittlung der gewerblichen Flächen der Bettfedernfabrik beauftragt. Der bestehende Alleinvermittlungsauftrag soll bis Ende 2017 verlängert werden. Ab 1. Jänner 2018 wandelt sich der bestehende Vertrag automatisch in einen unbefristeten und jederzeit kündbaren schlichten Maklervertrag um.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

7. Kündigung von Pachtacker durch die Gemeinde

- › zwecks Ersatzaufforstung EVN Wien Energie (Windparkanlage) und

- › wegen Tauschvertrag und Umwidmung in Baulandzonen mit der Firma Kohlbacher

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen. ■

Nächster Gemeinderat – Sitzungstermin

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am **Do., 23.3.2018 um 19 Uhr** am Gemeindeamt, Badener Straße 24, statt.

Nationalratswahl

Ergebnisse in Oberwaltersdorf

	Nationalratswahl 17		Nationalratswahl 13		Landtagswahl 13		Diff. NW17/NW13	
	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
Wahlberecht.	3.270		3.079		3.306		+191	+6,20
Abgegeben	2.394	73,21	2.171	70,51	2.325	70,33	+223	+2,70
Ungültig	21		29		26		-8	
Gültig	2.373	99,12	2.142	98,66	2.299	98,88	+231	+0,46
SPÖ	647	27,27	615	28,71	418	18,18	+32	-1,44
ÖVP	801	33,75	425	19,84	912	39,67	+376	+13,91
FPÖ	590	24,86	406	18,95	135	5,87	+184	+5,91
GRÜNE	59	2,49	208	9,71	189	8,22	-149	-7,22
NEOS	115	4,85	141	6,58			-26	-1,73
PILZ	104	4,38					+104	+4,38
FLÖ	0	0,00					+0	+0,00
GILT	38	1,60					+38	+1,60
KPÖ	16	0,67	22	1,03	21	0,91	-6	-0,36
WEIßE	3	0,13					+3	+0,13
.....			325	15,16	624	27,14		



Landtagswahl

Am Sonntag, 28. Jänner 2018 findet die Landtagswahl statt.

Grundlage für die Durchführung dieser Wahl ist die NÖ Landtagswahlordnung 1992 in der aktuell geltenden Fassung.

Die Landtagswahl findet am **Sonntag, 28. Jänner 2018** statt.

Der Landtag besteht aus 56 Abgeordneten und wird für die Dauer von 5

Jahren gewählt. Zu seinen Aufgaben zählt neben der Gesetzgebung des Landes auch die Wahl und die Kontrolle der Landesregierung sowie die Bewilligung des Landesbudgets.

Niederösterreich ist in 20 Wahlkreise (Bezirke) eingeteilt. Die Marktgemeinde Oberwaltersdorf liegt im Wahlkreis Nr. 2, der den gesamten Verwaltungsbezirk Baden umfasst. Auf diesen Wahlkreis entfallen 4 Mandate.

In Oberwaltersdorf wahlberechtigt

sind alle österr. Staatsbürger, die spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben, am Stichtag (17.11.2017) in einer niederösterreich. Gemeinde einen ordentlichen Wohnsitz hatten bzw. als Auslandsniederösterreicher in der Landeswählerevidenz eingetragen und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. **An der Wahl können nur Wahlberechtigte teilnehmen, deren Namen im abgeschlossenen Wählerverzeichnis enthalten sind.**

Wie und wann kann man wählen?

a) Wählen am Wahltag (27. Jänner 2018) vor der zuständigen Sprengelwahlbehörde in Oberwaltersdorf

Das Gemeindegebiet Oberwaltersdorf ist in 3 Wahlsprengel eingeteilt.

Die Wahllokale sind:

1. **Bettfedernfabrik**, Kulturstraße 1 (auch Wahlkartensprengel)
2. **KG „Haus Mirijam“**, Pestalozziweg 1
3. **Sicherheitszentrale**, Rotes Kreuz, Florianistraße 1

Wahlzeit

Die Stimmabgabe **beginnt um 8.00 Uhr** und **endet um 15.00 Uhr**.

Die besondere („fliegende“) Wahlbehörde wird die Inhaber einer „Wahlkarte für bettlägerige Personen“ in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr aufsuchen.

Wahlvorgang

Jeder Wähler tritt vor die Wahlbehörde, nennt seinen Namen, gibt die Wohnadresse an und **legt einen amtl. Lichtbildausweis (z.B. Pass oder Personalausweis) vor**. Der **Meldezettel** ist zum Nachweis der Identität **nicht geeignet**. Das Wahlrecht ist grundsätzlich **persönlich** auszuüben. Zur Sicherung der geheimen Stimmenabgabe darf die Wahlzelle nur einzeln betreten werden. Körper- oder sinnesbehinderte Wähler dürfen sich von einer Person,

die sie selbst auswählen können, führen und sich bei der Wahlhandlung helfen lassen. Jeder Wähler erhält im Wahllokal ein leeres Wahlkuvert und einen **amtlichen Stimmzettel**.

Der amtliche Stimmzettel ist gültig ausgefüllt, wenn aus ihm eindeutig zu erkennen ist, welche Partei der Wähler wählen wollte. Ist dem Wähler bei der Ausfüllung des amtlichen Stimmzettels ein Fehler unterlaufen, so ist auf Verlangen ein weiterer Stimmzettel auszufolgen.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die NÖ Landtagswahlordnung 1992, neben der Vergabe einer Parteistimme (Ankreuzen einer Partei) die Möglichkeit zur Vergabe von **Vorzugsstimmen** bietet. Möchte man von dieser Möglichkeit Gebrauch machen, so ist im hiefür vorgesehenen Kreis oder in sonstiger Weise ein Kandidat der Wahlkreisliste und/oder ein Kandidat der Landesliste eindeutig zu bezeichnen.

Der amtliche Stimmzettel ist gültig ausgefüllt, wenn der Wählerwille aus ihm eindeutig zu erkennen ist.

Dies kann durch Abgabe jeweils einer Vorzugsstimme auf der Landesliste und/oder der Wahlkreisliste und/oder einer Parteistimme erfolgen.

Eine gültige Stimme wird z.B. abgegeben, wenn der Wähler

>> eine Partei ankreuzt

>> eine Vorzugsstimme für einen Kandidaten der Wahlkreisliste vergibt

>> eine Vorzugsstimme für einen Kandidaten der Landesliste vergibt

>> eine Vorzugsstimme für je einen Kandidaten der Wahlkreisliste und der Landesliste derselben Partei vergibt

b) Wählen am Wahltag in einem Wahlkartenlokal in Niederösterreich

Wähler, die – etwa wegen Ortsabwesenheit – am Wahltag voraussichtlich verhindert sein werden, in ihrem zuständigen Sprengelwahllokal zu wählen, können am Wahltag **mit einer Wahlkarte** in einem Wahlkartenlokal in einem anderen Ort in Niederösterreich wählen.

Die Ausübung des Wahlrechtes **mittels Wahlkarte am Wahltag** ist in Oberwaltersdorf von 8 bis 15 Uhr im Wahlsprengel 1 möglich. **Oberwaltersdorfer Wahlberechtigte**, die **im Besitz einer Wahlkarte sind**, jedoch am Wahltag in Oberwaltersdorf verbleiben, können **mit ihrer Wahlkarte** entweder im Wahlkartenlokal Wahlsprengel 1, oder in ihrem zuständigen Sprengelwahllokal wählen.

Fortsetzung Information zur Landtagswahl

c) Wählen mittels Briefwahl

Wahlberechtigte können auch von ihrem Wahlrecht im Wege der Briefwahl Gebrauch machen, wenn sie im Besitz einer Wahlkarte sind. Die Stimmabgabe mittels Briefwahl kann unmittelbar nach Erhalt der Wahlkarte erfolgen. Der ausgefüllte amtliche Stimmzettel muss in das Wahlkuvert gelegt, dieses verschlossen und in die Wahlkarte gelegt werden. Auf der Wahlkarte ist mit **eigenhändiger Unterschrift** eidesstattlich zu erklären, dass der amtliche Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt wurde. Die verschlossene Wahlkarte muss **bis 28.1., 6.30 Uhr, an die zuständige Gemeindevahlbehörde** übermittelt werden. Sie kann aber auch am Wahltag in jener Sprengelwahlbehörde, in deren Wählerverzeichnis der Wähler eingetragen ist, abgegeben werden. **Verspätet einlangende Wahlkuverts können nicht berücksichtigt werden.**

d) Wählen am Wahltag (28.1.2018) vor einer „fliegenden Wahlbehörde“ in Oberwaltersdorf

Bei mangelnder Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit, etc., kann **mit einer Wahlkarte** vor einer besonderen („fliegenden“) Wahlbehörde gewählt werden. Diese wird die bettlägerigen Personen zwischen 8 und 12 Uhr aufsuchen.

Zweitwohnsitzer

Wahlberechtigte, die in Oberwaltersdorf über einen weiteren Wohnsitz verfügen und in einer Gemeinde eines anderen Bundeslandes, außer NÖ, ihren Hauptwohnsitz gemeldet haben, können in Oberwaltersdorf ihr Wahlrecht in ihrem Wahlsprengel ausüben. Weiters können sie mittels Briefwahl (Wahlkarte erforderlich) wählen. Voraussetzung ist, dass diese Personen in der Landeswählerevidenz und somit im Wählerverzeichnis in Oberwaltersdorf eingetragen sind. ■

Beantragung und Ausstellen einer Wahlkarte:

Eine Wahlkarte kann entweder schriftlich oder mündlich

bei der
**Marktgemeinde Oberwaltersdorf,
Gemeindeamt,**
Badener Straße 24, Oberwaltersdorf

Tel.: 02253/61 000-105,
Fax: 02253/61 000-150,
meldeamt@oberwaltersdorf.gv.at

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do und Fr, von 8 bis 12 Uhr
sowie am Do zusätzlich von
16 bis 18 Uhr
beantragt werden.

Bitte beachten Sie:

Sobald der Gemeinde die entsprechenden Vordrucke (Wahlkarte usw.) sowie die amtlichen Stimmzettel zur Verfügung stehen, kann die Ausstellung der Wahlkarte erfolgen. Dies ist in der Regel ca. vier Wochen vor dem Wahltag der Fall. Bitte kontaktieren Sie uns, um Ihnen einen eventuell unnötigen Weg bei gewünschter persönlicher Abholung zu ersparen. Falls Sie eine Zusendung der Wahlkarte wünschen, wird der Antrag entgegen genommen und Ihre Wahlkarte wird Ihnen an Ihre angegebene Adresse zugesandt.

Schriftlicher Antrag:

bis spätestens Mittwoch,
24. Jänner 2018.

Ein Antrag kann lediglich auch noch bis Fr, 26.01., 12.00 Uhr, gestellt werden, wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine vom Antragsteller bevollmächtigte Person sichergestellt ist. Beim schriftlichen Antrag kann die Identität des Antragstellers, sofern dieser nicht amtsbekannt ist oder der Antrag im Falle einer elektronischen Einbringung nicht mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen ist, auch auf andere Weise, insbesondere durch Angabe der Passnummer oder durch Vorlage der Ablichtung eines amtlichen Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde, aus der die Identität ersichtlich ist, glaubhaft gemacht werden.

Sie können Ihren **Wahlkartenantrag auch elektron. stellen und digital signieren**

(z.B. **Handy-Signatur, e-card mit Bürgerkartenfunktion**). In diesem Fall wird die Wahlkarte als Standard-Postsendung direkt zugestellt (kein Einschreiben).

Wahlkartenantrag:
www.wahlkartenantrag.at

Falls Sie über keine Handysignatur verfügen, können Sie diese unter www.buergerkarte.at (Schaltfläche „Aktivieren“-Handy aktivieren) aktivieren. Info: www.handy-signatur.at bzw. www.buergerkarte.at

Mündlicher Antrag:

Mündlicher Antrag:
bis spätestens Freitag,
26. Jänner 2018,
12.00 Uhr.

Beim mündlichen Antrag ist die Identität des Antragstellers durch ein Dokument nachzuweisen (Ausweis). Anlässlich der persönlichen Übernahme der Wahlkarte hat der Antragsteller eine Übernahmebestätigung zu unterschreiben. Die Wahlkarte wird als verschließbarer Briefumschlag hergestellt und beinhaltet auch einen amtlichen Stimmzettel und ein verschließbares Wahlkuvert. **Duplikate für abhanden gekommene Wahlkarten dürfen von der Gemeinde nicht ausgefolgt werden.**

Aus organisatorischen Gründen wird gebeten, die **Wahlkarte für bettlägerige Personen** möglichst frühzeitig zu lösen, damit rechtzeitig eine entsprechende Einteilung getroffen werden kann.

Auskünfte in Zusammenhang mit der Landtagswahl: Marktgemeinde Oberwaltersdorf, Gemeindeamt

Die Einschreibung

in die Volksschule und in den Kindergarten 2018/2019

Die Einschreibung in die Volksschule bzw. in den Kindergarten ist Voraussetzung für deren Besuch. Nachstehend Informationen, die es dabei zu beachten gilt:

Volksschule

Für alle Kinder, die das 6. Lebensjahr vollendet haben oder bis zum 31. August 2018 vollenden und in Oberwaltersdorf ihren Hauptwohnsitz haben, besteht Anmeldepflicht! Alle Kinder, die zwischen dem 1. September 2018 und 28. Februar 2019 das 6. Lebensjahr erreichen, können, wenn die geistige und körperliche Reife gegeben ist, angemeldet werden. Alle einzuschreibenden Kinder werden schriftlich zur Schulanmeldung verständigt.

Anmeldung:

22., 23., 24. und 26. Jänner 2018.

Die Einschreibung erfolgt direkt bei Volksschuldirektorin Jenny Becvar ausschließlich nach Voranmeldung unter Tel. 02253/61 000 - 215. Bei der Anmeldung sind vorzulegen: Meldezettel aus dem der Hauptwohnsitz des Kindes ersichtlich ist, E-Card, Passfoto, Nachweis des Religionsbekenntnisses, Geburtsurkunde des Kindes, Staatsbürgerschaftsnachweis, Impfzeugnis, bei Kindern, die unter Vormundschaft stehen – Vormundschaftsdekret.

Kindergarten

Die Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2018/2019: Das zur Anmeldung Ihres Kindes notwendige Anmeldeformular wird pos-

talisch zugesandt, außerdem kann es auf www.oberwaltersdorf.gv.at heruntergeladen werden. Das ausgefüllte Anmeldeformular kann bis 23. Februar 2018 im Kindergarten Haus Mirijam, Pestalozziweg 1, Tel. 02253/61000-107, abgegeben werden. Bitte zur Einschreibung außerdem mitbringen: Meldezettel von einem Elternteil und dem Kind, aus dem der Hauptwohnsitz ersichtlich ist und die E-Card.

Die Aufnahme eines Kindes in den Kindergarten erfolgt gemäß den Bestimmungen des NÖ Kindergartengesetzes 2006 i.d.g.F. Anzumelden sind alle Kinder, die im Laufe des Jahres 2018 2 ½ Jahre alt werden und noch nicht in den Kindergarten gehen. Infos zu den Einschreibungen in der Volksschule bzw. am Gemeindeamt. ■



Power Day mit Spaß und Action

Sich im sportlichen Wettkampf zu messen, Teamtrainings zu absolvieren und Leistungen gemeinsam zu steigern, stand beim vom Elternverein organisierten Power Day der Neuen Mittelschule hoch im Kurs.

Bürgermeisterin Natascha Matousek sowie Elternvereinsobmann Carlos Steindl und sein Team freuten sich über rege Beteiligung und jede Menge Action beim Spezial-Sport-Parcours.

English Project Day

Ein Highlight an der Neuen Mittelschule

Ein englischer Projekttag begeisterte die Schüler und Schülerinnen unserer Neuen Mittelschule, an dem vier Native Speaker aus Irland, England, den USA und Schottland mit Hilfe von Chants, Rhymes, Games und Sketches die angloamerikanische

Sprache näher brachten. Der Tag war ein Riesenerfolg. Alle Beteiligten hatten viel Spaß und erlernten im Handumdrehen worauf es bei der richtigen Aussprache und Wortwahl ankommt. ■



Native Speaker begeisterten an der Neuen Mittelschule

Drehtag an der Neuen Mittelschule

ORF-Team interviewte Schüler

Der wertschätzende Umgang miteinander und gewaltfreie Kommunikation sind Teil der an der Neuen Mittelschule Oberwaltersdorf gelebten Aus- und Weiterbildung, die mit Peer-Learning, also kooperativem Lernen, und Peer-Mediation (Konfliktmanagement) vermittelt werden. Dies interessierte auch den ORF, der ein Kamerateam nach Oberwaltersdorf schickte, um aus erster Hand zu berichten.

Peer-Group-Education & more

Der Fokus lag dabei auf der Peer-Group-Education, die an der Schule seit 2007/08 stattfindet. Vielfach im Zentrum steht dabei das Schulmaskottchen – die Giraffe – als Symbol einer gewaltfreien bedürfnisorientierten Sprache, die sowohl an der Neuen Mittelschule Oberwaltersdorf als auch in der schultypenübergreifenden Kooperation mit dem Pädagogischen Förderzentrum (Allg. Sonderschule) Praxis ist.



Spannender Drehtag in der Neuen Mittelschule.

Schüler zeigten worauf es ankommt

Einblicke in die verschiedenen Anwendungsbereiche gewährten die Schüler selbst. Methoden glücklich zu sein erarbeiteten etwa die Schüler der 1. und 2. Klasse. Mit den Bedürfnissen jedes einzelnen beschäftigten sich die 3. Klassen. „Aufeinander achten – füreinander da sein – miteinander lernen“ – lautet das Motto der ausgebildeten Peers. Die Königsdisziplin „Peer-Mediation“ wurde vom „Ein-Wort-Experten“ erklärt, der in der 4. Klasse zu Gast war. ■

Bücherflohmarkt als treuer Unterstützer

Der Verein Bildung & Soziales ist mit seinem beliebten Bücherflohmarkt ein treuer Unterstützer unserer Schulen und Kindergärten, wenn es um zielgerichtete Anschaffungen geht. Diesmal wurden die Schulen, der

Kindergarten und die Fußballjugend der Gemeinde mit Lernhilfen und Sportgeräten sowie mit neuen Dressen ausgestattet. Jüngstes Projekt ist der Ankauf eines Klettergerüsts für den Kindergarten Haus Fatima.



Schule mal anders

Gedächtnistraining

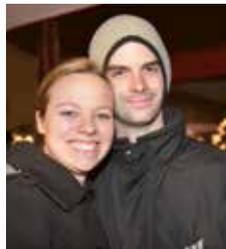
Dass Lernen Spaß machen kann und die Steigerung der Merkfähigkeit mit Tricks gelingt, die die rechte und linke Gehirnhälfte verknüpfen, präsentierte Gedächtnistrainer Ricardo Leppe im Rahmen eines spannenden Workshops den Schülerinnen und Schülern der 3A und 3B der Neuen Mittelschule. Fasziniert von den Lernmethoden zeigten sich sowohl Schuldirektorin OSR Andrea Kohlhauser, MA und ihr



Ricardo Leppes Methoden faszinierten.

Team als auch Bürgermeisterin Natascha Matousek. „Sich bis zu 300 Vokabeln an einem Tag zu merken, die amerikanischen Präsidenten nie wieder zu vergessen, mit zweistelligen Zahlen zu multiplizieren oder eine Sprache zu

erlernen ist kein Problem, werden die Aufgaben mit Bildern verknüpft und die rechte und linke Gehirnhälfte somit gemeinsam genutzt“, so Leppe, der dazu auch zahlreiche Beispiele mitgebracht hatte. Seine Devise: Lernen soll Freude machen und Leistungssteigerungen begeistern. Anwenden lässt sich Leppes Methodik auch im Alltag – „ohne Einkaufsliste einkaufen zu gehen und trotzdem nichts zu vergessen, macht schließlich Kindern und Erwachsenen gleichermaßen Spaß“, sind sich Schuldirektorin OSR Andrea Kohlhauser und Bürgermeisterin Natascha Matousek einig, dass Schule auch anders laufen kann. ■



Zauber Weihnachtsdorf

Adventmarkt wurde stimmungsvoll eröffnet

Mit zauberhaften Liedern und Beiträgen unserer Schülerinnen und Schüler aus der Neuen Mittelschule wurde der diesjährige Adventmarkt stimmungsvoll eröffnet. Für vorweihnachtlichen Zauber sorgten unsere Vereine sowie natürlich das herzliche Willkommen von LABg. Christoph Kainz, GR Bettina Hütter und GR Lisa Kauscheder als Christkindl. Mit der Segnung von Pfarrer MMag. Andreas Hornig, der die Kraft der himmlischen Bodyguards betonte, und dabei das Füreinander ins Zentrum stellte, öffnete das Weihnachtsdorf seine

Pforten. Zum echten Gemeinschaftserlebnis wurde dieser Auftakt aber erst mit den vielen Eröffnungsgästen, den Mitgliedern des Gemeinderates, von Oberwaltersdorfs Institutionen und natürlich den Vereinen, die den Betrieb des Adventmarkts ermöglichen. Sie sorgen mit Punsch und leckeren Gaumenfreuden für Geselligkeit, der Erlös der selbstgebastelten Weihnachtssterne der Volksschule Oberwaltersdorf fließt karitativen Zwecken zu.



Weihnachts- und Neujahrswünsche der Oberwaltersdorfer Vereinswelt



Ein frohes Weihnachtsfest, ruhige Stunden im Kreise eurer Familien und besinnliche Festtage wünscht der **ASK Oberwaltersdorf** mit Obmann Günter Hütter.

Das Team der **Rot Kreuz-Dienststelle Oberwaltersdorf** wünscht Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit für 2018. Es war uns auch heuer wieder eine Freude und Ehre, Ihnen sowohl zu helfen als Sie auch bei unseren Veranstaltungen unterstützen zu können.



Die **Herrengilde Oberwaltersdorf** wünscht Ihnen und Ihren Lieben ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.



Nun leuchten wieder die Weihnachtskerzen und wecken Freude in allen Herzen. Ihr lieben Leute, in diesen Tagen, was sollen wir singen, was sollen wir sagen? Wir wollen euch wünschen zum heiligen Feste vom Schönen das Schönste, vom Guten das Beste!
 (frei nach G.Falke)

Eine besinnliche, fröhliche Weihnachtszeit und ein zufriedenes 2018 wünscht **der Elternverein**



Der **Musikverein Oberwaltersdorf** wünscht allen OberwaltersdorferInnen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2018!

Der Bücherflohmarkt - Verein für Bildung und Soziales – bedankt sich bei allen Spendern, Lesern und Kunden und wünscht ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Erfolg für 2018.



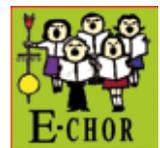
Der **Siedlerverein** wünscht allen OberwaltersdorferInnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Die NÖ. Berg und Naturwacht Thermenregion-Ost wünscht allen Förderern, Mitarbeitern und Freunden gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr. Herzlichen Dank für Ihre bisherige Unterstützung und Zusammenarbeit.



Gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht das **Museumsteam**.



Singen läßt die Seele klingen! **Der E-Chor** wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest - und vageßts net aufs Singa mitanand!

Der **ARBÖ-Ortsklub Oberwaltersdorf** wünscht allen OberwaltersdorferInnen und seinen Mitgliedern ein gesegnetes Weihnachtsfest, Glück, Erfolg sowie vor allem Gesundheit und ein unfallfreies Fahren.



Frohe Weihnachten & ein glückliches Neues Jahr!

Die **Freiwillige Feuerwehr Oberwaltersdorf** wünscht geruhsame Festtage!



Der **Zivilschutzverband Oberwaltersdorf** wünscht allen fröhliche, sichere Festtage und ein wunderschönes neues Jahr.

Die Caritas Sozialstation Baden und Umgebung wünscht ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2018



Frohe Weihnachten, Glück & Gesundheit im Neuen Jahr, wünschen Ihnen die Pensionisten Oberwaltersdorf!



Wir wünschen Ihnen Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr!



Der **MSV Schiffmodellbau Niederösterreich Süd** wünscht frohe Weihnachten und ein gutes, erfolgreiches Jahr 2018!

Seniorenservice

der Marktgemeinde Oberwaltersdorf

Erfreulicherweise steigt das durchschnittliche Lebensalter kontinuierlich. Um unseren Senioren auch ein hohes Maß an Lebensqualität, Mobilität und Sicherheit bieten und ihre Angehörigen gleichzeitig entlasten zu können, wurden entsprechende Betreuungsleistungen etabliert. Das Angebot richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger ab dem 70. Lebensjahr. Erfordert es der Gesundheitszustand, kann es aber auch von Jüngeren in Anspruch genommen werden.

- › Vermittlung (mediz.) Sozialdienste – Caritas, NÖ-Hilfswerk, NÖ Volkshilfe
 - › Besorgung von Medikamenten und Heilbehelfen
 - › Erledigung kleiner dringender Einkäufe
 - › Personenbeförderung mit dem gemeindeeigenen Elektroauto (z.B. Arzt, Krankenhaus, Apotheke, Einkauf)
- Das alles wird sehr liebevoll von Gerhard Marhann durchgeführt. ■

Betreuungs-Angebote

- › Vermittlung zielgerichteter Beratung und Information z.B. Wohnzuschuss, Pflegegeld, etc.

Info und Anmeldung: Gemeindeamt Oberwaltersdorf, Christopher Nemetz, Tel. 02253/61 000-109, christopher.nemetz@oberwaltersdorf.gv.at



187 gefüllte Kartons sammelte Christine Mitter für die diesjährige Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“, mit der Kinder in Not Weihnachtsfreuden bereitet wird. Bereits zum 5. Mal setzt sich Mitter für ein Kinderlächeln ein, und sammelte im Freundes- und Bekanntenkreis. Allen Spendern sagt sie nun auch auf diesem Weg herzlich Dankeschön!

NÖ Heizkostenzuschuss

Soziales Niederösterreich

Die NÖ Landesregierung gewährt sozial bedürftigen Niederösterreichern für die Periode 2017/18 einen einmaligen Heizkostenzuschuss von € 135,- (im Wesentlichen Ausgleichsbezieher, Mindestpensionisten oder Bezieher von Kinderbetreuungsgeld). Anträge können bis 31.3.2018 von Hauptwohnsitzern am Gemeindeamt gestellt werden. Die Auszahlung positiv beurteilter Anträge erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Aktionstag: fit & sicher

Großes Interesse am Gesundheits- & Sicherheitstag

Großen Anklang fand der 2. Gesundheitstag der Marktgemeinde Oberwaltersdorf, der heuer erstmals mit einem Sicherheitstag kombiniert wurde. Zahlreiche Gesundheits- und Sicherheitsdienstleister luden zum

geballten Informations- und Ausstellungsprogramm. Mit Vorträgen, Gesundheitsstraße, Mitmach-Aktionen und Verkostungen machte der Tag Groß und Klein aber auch viel Spaß. ■



Oberwaltersdorf blüht auf!

Vortrag & Blumenschmuckwettbewerb

In diesem Sommer präsentierte sich Oberwaltersdorf besonders blühend. Dafür verantwortlich war der von Umweltgemeinderätin Gabriele Wilflinger und der Berg- und Naturwacht initiierte Blumenschmuckwettbewerb, der zahlreiche Bürgerinnen und Bürger dazu animierte ihre Gärten „herauszuputzen“.

Wettbewerb fand Anklang

„Die Idee Oberwaltersdorfs Blumenschmuck zu prämiieren ist nicht ganz neu, sie war allerdings in Vergessenheit geraten und wurde heuer neu belebt“, freut sich Gabriele Wilflinger, bereits im ersten Jahr dieser Neuauflage viele grüne Daumen im Ort zum Mitmachen begeistert zu haben. „Die Pflege der Natur und Umwelt hat in Oberwaltersdorf generell hohen Stellenwert. Unsere Bauhofmannschaft, die Landwirte, Vereine und Private kümmern sich das gesamte Jahr hindurch um ein schönes Ortsbild. Mit dem Wettbewerb wollten wir diese Energien einerseits bündeln, andererseits Oberwaltersdorfs Blumenpracht forcieren“, unterstützte auch Bürgermeisterin Natascha Matousek die Aktion. Hoher Stellenwert wird in Oberwaltersdorf aber auch der vom Land NÖ ergriffenen Initiative „Natur im Garten“ eingeräumt, ist die Marktgemeinde doch selbst Partner. „Ziel ist



Oberwaltersdorfs grüne Daumen

eine naturnahe Bewirtschaftung und der Verzicht auf Düng- und chemische Schädlingsbekämpfungsmittel“, ist die Gemeindeführung bemüht, dafür auch Oberwaltersdorfs Gartenbesitzer zu gewinnen.

Der Erfolg gibt Recht

Regelmäßige Vorträge, wie zuletzt „Biologisch Düngen“ der „Natur im Garten“-Beauftragten Petra Hirner, sensibilisieren und tragen erste Früchte. „Im Rahmen des jüngsten Vortrages wurden nun auch unsere Blumenschmuckwettbewerbsteilnehmer vor den Vorhang geholt und mit kleinen Preisen belohnt“, sagen Bürgermeisterin Natascha Matousek und GR Gabriele Wilflinger auf diesem Weg nochmals herzlich „Dankeschön!“ Das diesbezügliche Bürgerengagement freut aber auch die Berg- und Naturwacht. Obmann Christoph Mölzer: „Es ist toll, dass derlei Initiativen in Oberwaltersdorf gelebt werden, schließlich liegt es in unserer Verantwortung für nachhaltige Landschaftspflege zu sorgen, die jeder in seinem eigenen Umfeld beginnen kann.“ ■

Pestizidfreies Grün

Grünraummanagement-Tag 2017



Natur im Garten-Beauftragte Petra Hirner mit Umweltgemeinderätin Gaby Wilflinger und Thomas Roth.

Beim Grünraummanagement-Tag 2017 informierten Experten der Initiative „Natur im Garten“ mit welchen Maßnahmen der Pflegeaufwand und Kosten in öffentlichen Grünflächen reduziert werden können. „Ihre Attraktivität steht dabei im Spannungsfeld zwischen Ästhetik und Kosten. Gleichzeitig die Ansprüche der Bevölkerung, was ökologische Pflege und Erscheinungsbild betrifft“, weiß Umweltgemeinderätin Gaby Wilflinger, die sich über pflegeleichte Alternativen wie z.B. Staudenbeete kundig machte. ■

Staudenbeete

Farben- & Formenvielfalt

Die Vorteile der Grünraumgestaltung mit Staudenbeeten liegen auf der Hand:

- ... sie benötigen langfristig nur wenig Pflege
- ... lassen sich vielfältig und individuell gestalten
- ... können als repräsentative Fläche eine einzigartige Visitenkarte sein
- ... Pflanzungen bestehen aus mehrjährigen Stauden, Gräsern und Blumenzwiebeln
- ... ihre Blütezeit erstreckt sich vom Frühjahr bis zum Spätherbst



Winterdienst im Ort

Schneeräumung für gutes Zusammenleben

Um die Sicherheit auf Oberwaltersdorfs Gehsteigen bei Eis und Schnee zu erhöhen, erinnert die Marktgemeinde an den

§ 93 StVO 1960

„Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgen. die Eigentümer von unbebauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen.

In einer Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten. Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächtern oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. **Das Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf der Straße bedarf einer behördl. Bewilligung. Das bedeutet der Schnee ist auf Eigengrund zu lagern.** Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“ Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, für die Anrainer/Grundeigentümer selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind. Die Marktgemeinde

weist ausdrücklich darauf hin, dass

- › es sich dabei um eine (zufällige) **unverbindliche Arbeitsleistung** der Gemeinde handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;
- › die **gesetzliche Verpflichtung** und damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;
- › eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Der Winterdienst erfolgt im Turnus, dh. jeder Straßenzug wird in regelmäßigen Abständen geräumt.

Die Marktgemeinde Oberwaltersdorf ersucht um Kenntnisnahme. ■

Maßnahmen zur Fluglärmreduktion

Wohnpark Fontana und im Siedlungsgebiet Schlosseen

Bürgermeisterin Natascha Matousek, Susanne Rynesch, (Bürgerinitiative Vöslau) und Mediatorin Angelika Jaksch (Bürgerinitiative gegen Fluglärm in Fontana) haben sich zusammengeschlossen, um die zunehmenden, regionalen Fluglärmbeschwerden aufzuklären und zielführende Maßnahmen zur Lärmreduktion zu erarbeiten. Erste Kooperationspartner konnten bereits gewonnen und wichtige Maßnahmen umgesetzt werden: Die Flugverkehrsauswertungen (www.flugspuren.at) zeigen deutlich, dass der Wohnpark Fontana und die Schlosseen von den Folgen des zunehmenden Hubschrauberflugverkehrs via Flughafen Bad Vöslau betroffen sind. Bgm. Matousek beantragte daher die Mitgliedschaft der Marktgemeinde Oberwaltersdorf im regionalen Konfliktmanagement. Erste Maßnahmen, wie die Erhöhung der Flughöhe und die Vermeidung von Flügen über bebauten Gebieten konnten vereinbart werden. Bei

den Verhandlungen wurde jedoch deutlich, dass An- und Abflugmanöver von der Betriebsleitung des Flugplatzes Vöslau, im Bereich der sogenannten Platzrunde zwar beeinflusst, nicht aber sanktioniert werden können und Piloten nach dem Verlassen des Platzes nach eigenem Ermessen oder auf Anweisungen der Austro Control über bebauten Gebiet fliegen dürfen. Weitere Verhandlungen mit allen Betroffenen zur Verbesserung der Situation sind geplant. Die Flugverkehrsauswertungen des Flughafens Wien zeigen, dass insb. der Wohnpark Fontana vom Flugzeuglärm jener Flugzeuge betroffen ist, die tagsüber ab 6.000 f und nachts ab 10.000 f die vorgegebenen Abflugwege nach eigenem Ermessen verlassen dürfen. Bgm. Matousek wird sich bei der Bezirkskonferenz Baden des dafür zuständigen Dialogforums Wien im April 2018 für die Verbesserung der Situation durch zielgerichtete Maßnahmen einsetzen. ■



Die abschließenden Arbeiten erfolgten beim Windpark Oberwaltersdorf.

Windpark

Umweltfreundlicher Strom für über 12.000 Haushalte

Die Errichtung des Windparks Oberwaltersdorf tritt in die finale Phase ein: Die Bauarbeiten sind weitgehend abgeschlossen, alle 6 Windräder errichtet. Dabei wurden im Auftrag der gemeinsamen Windkraftbetreiber Wien Energie und EVN 4.450 m³ Beton, 380 t Bewehrungsstahl und ca. 9.200 m Stromkabel verarbeitet und insgesamt rund 27 Mio Euro investiert.

Eröffnung im Frühling

Ein Großteil des Windparks befindet sich im Probebetrieb und liefert bereits ökologischen Strom. Voraussichtlich noch in diesem Jahr werden die Windkraftanlagen vom Hersteller Vestas übernommen – damit gilt der Windpark als „fertig gestellt“. Im Vollbetrieb wird er nachhaltigen Strom

für über 12.000 Haushalte produzieren und jedes Jahr 26.000 t CO₂ einsparen – das entspricht dem jährlichen Ausstoß von über 11.000 Pkw. Derzeit wird die Logistikfläche zurückgebaut und die von der Baustelle beeinträchtigten Felder werden rekultiviert. Die Montage- und Kranstellflächen, bleiben für Reparaturarbeiten bestehen. In der kalten Jahreszeit kann es bei bestimmten Witterungsverhältnissen zu Eisansatz an den Rotorblättern kommen. In diesem Fall wird die Anlage automatisch abgeschaltet bzw. ein Anfahren der Anlage verhindert. Aus Sicherheitsgründen ist in solchen Fällen das Begehen und Befahren der Wege und Flächen verboten.

Ein Eröffnungsfest mit vielen Infos findet im Frühjahr 2018 statt. ■



MLGAS e.U.
GASGERÄTESERVICE

www.mlgas.at office@mlgas.at

Gasgerätekundendienst

2522 Thermen/Kesselpauschale

€ 229,-- in Pauschale

(Inkl. Anfahrtszeit, Service und MWST)

Gerätetausch , Abgasmessung , Reparatur

Thermen/Kesselservice und Rohrreinigung

www.mlgas.at office@mlgas.at

T: 0699/10203062



26 neue Reihenhäuser wurden im Rahmen einer kleinen Feier an ihre Mieter übergeben.

Schlüssel übergeben

ATLAS ließ Wohnträume wahr werden

Am 22. September war es soweit: 26 Reihenhäuser in Miete mit Kaufoption mit erstklassiger Ausstattung und 2 Stellplätzen (einer davon mit Carport) konnten an diesem Tag an ihre Mieter übergeben werden! Die Feier fand an Ort und Stelle in einem Festzelt statt. Bei der feierlichen Schlüsselübergabe mit dabei: LABg. Christoph Kainz, BR Angela Stöckl-Wolkerstorfer, GGR Heinrich Hartl, ATLAS Vorstands-Obmann Dir. RegR Wilfried Frankmann, Dir. Anton Bosch und Dir. Gerald Pichler. ■

Wir sind Vorbild!

Oberwaltersdorf legte Energiebericht

Das NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 sieht unter anderem die regelmäßige Führung der Energiebuchhaltung für gemeindeeigene Gebäude und Anlagen vor. Die Marktgemeinde Oberwaltersdorf stellte nun ihren Energiebericht vor und wurde vom Land NÖ als Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde ausgezeichnet. Die Anerkennung nahm Bürgermeisterin Natascha Matousek und Energiebeauftragte GR Gabriele Wilflinger von LH-Stv. Stephan Pernkopf entgegen.

Energie in Zahlen

Die Energiebuchhaltung der Marktgemeinde Oberwaltersdorf umfasst insgesamt 10 Gebäude. „Erfasst sind der Bauhof, die Feuerwehr, das Gemeindeamt, 3 Kindergartenstandorte, das Schulgebäude inklusive Turnsaal, die Bettfedernfabrik sowie das Haus am See“, erläutert Wilflinger, die für die konkrete Datenerhebung und jährliche Auswertung zuständig ist. In die Energiebuchhaltung eingeschlossen sind weiters acht gemeindeeigene Anlagen – dies sind der Europabrunnen, der Friedhof, das Jugendzentrum, zwei Spielplätze (Wasserverbrauch), der Sportplatz, die kommunale Straßenbeleuchtung und die Teichpumpe beim Haus am See. Und auch zwei Energieproduktionsanlagen gehören zum Portfolio – die PV-Anlage des Jugendzentrums (mit einer Stromproduktion von 10.097 kWh) und die Wasserkraftanlage der Bettfedernfabrik (mit 293.178 kWh produziertem Strom).

Energie in Zahlen

Akribisch aufgelistet wurde weiters der gemeindeeigene Fuhrpark mit dem Elektroauto der Marktgemeinde für die Seniorenbetreuung (18.184 kWh) und den Fahrzeugen, die am Bauhof und bei der Feuerwehr in Verwendung stehen (68.238 Liter Treibstoff/Jahr).



LH-Stv. Stephan Pernkopf mit Bgm. Natascha Matousek und GR Gaby Wilflinger.

Sparplan Contracting

Große Einsparungspotenziale erzielte die Marktgemeinde mittels Contracting (also eines gezielten Energiekooperationsvertrages) im Schulgebäude. Die Heizungsanlage wurde bedarfskonform adaptiert, ein Hydraulikabgleich initiiert und der Energieverbrauch durch Maßnahmen wie der Raumtemperatur-Nachtabenkung, optimiertem Radiatorbetrieb samt Thermostatventil-Adaptierungen sowie durch den Austausch der Leuchtmittel auf LED gedrosselt. Einsparung 2016: 12.000 Euro.

Energiesparen

„Die CO₂-Bilanz der Marktgemeinde Oberwaltersdorf konnte damit merklich verbessert werden, ohne den Raumkomfort und die Aufenthaltsqualität zu mindern“, ist Bürgermeisterin Natascha Matousek stolz. Ebenso wie darauf, dass bereits die Jüngsten in Kindergarten und Schule – etwa durch gezieltes Stoßlüften – für das Thema Energie sensibilisiert werden konnten. Last but not least ist es gelungen, in den erfassten Bauten den Energieverbrauch um 6,8 % zu senken. ■

Bauvorhaben

Aktuell und geplant

Alter Sportplatz: AURA / ATLAS errichtet Reihenhäuser (49 WEH), 23 Wohneinheiten werden 2018 fertiggestellt.

www.aurabau.at/projekte

Fabrikstraße 3-7: TERRA errichtet 5 Wohnhäuser mit insg. 34 WEH: www.terra.ag

Florianstraße: gemeinnützige Bau- und Siedlungs-gesellschaft NBG errichtet ein Wohnhaus (14 WEH): Fertigstellung Frühjahr 2018 www.gnb-nbg.at

Fabrikstraße 33: DAFA-Immobilien Holding GmbH errichtet 12 Wohneinheiten. Fertigstellung: 2018
Ansprechpartner: DI Gilbert Grill grill@faberhaus.at

Feuerpolizeiliche Beschau

Rauchfangkehrermeister

Eine Novelle des NÖ Feuerwehrgesetzes überträgt dem Rauchfangkehrermeister als Sachverständigen für den vorbeugenden Brandschutz die alleinige Verantwortung für die feuerpolizeiliche Beschau. Auch wurde der zuständige Rauchfangkehrermeister vom Land NÖ beauftragt, die feuerpolizeiliche Beschau innerhalb von 10 Jahren durchzuführen. Sie betrifft alle Gebäude und Nebengebäude samt umliegenden Grundstücksflächen und unterteilen sich daher in eine äußere und eine innere Beschau. Sie werden zeitgerecht verständigt, wann in ihrem Objekt die Feuerbeschau durch den Rauchfangkehrermeister durchgeführt wird. ■

Mobilitätserhebung

Kleinregion Ebreichsdorf – Kurzfassung

Als Vorbereitung für das neue Bussystem und Analyse der Fahrtwünsche wurde im Frühjahr 2017 in der Kleinregion Ebreichsdorf, die mit ihren 10 Gemeinden im Südosten von Wien liegt, eine Befragung zum Mobilitätsverhalten durchgeführt. Von den rd. 37.000 Einwohnern der Kleinregion Ebreichsdorf konnten 623 Personen zu ihrem Verkehrsverhalten und ihren Anforderungen an ein zukünftiges ÖV-System befragt werden. Im Rahmen der Verkehrsverhaltensbefragung wurden neben demografischen Daten auch die regelmäßigen Wege, deren Quellen, Ziele, Zwecke und verwendete Verkehrsmittel sowie Anregungen zur Verbesserung des Öffentlichen Verkehrs abgefragt. Aus den Antworten können nun konkrete Wünsche hinsichtlich des

neuen Bussystems abgeleitet werden. Die Kleinregion liegt zwischen Süd- und Ostbahn und wird von der Pottendorfer Linie und der Aspangbahn durchquert. Zahlreiche Buslinien bedienen die Relationen innerhalb der Kleinregion. Leider sind aber Bus- und Bahnfahrpläne oftmals nicht aufeinander abgestimmt, was ihre Benutzung erschwert. Weiters wurde kritisiert, dass viele Verbindungen nur tagsüber bestehen und sich am Abend keine Möglichkeit bietet, die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen. In vielen Relationen wurde auch die geringe Dichte des Angebots angemerkt. Oftmals verkehren Buslinien nur alle 2 Stunden oder nur am Morgen und zu Mittag als Schülerverkehre. Die sehr gute Busverbindung der Linie 200 zwischen Wien und Eisenstadt, die im

30-Minuten-Takt bis 22.40 Uhr (letzter Bus von Wien) verkehrt, ist von den Ortschaften, die nicht direkt an der Buslinie liegen, nur schwer erreichbar. Hier fehlen lokale Zubringerangebote. Generell kann gesagt werden, dass das Angebot derzeit vor allem in den Tagesrandzeiten nicht ausreicht. Die Verbindungen von und nach Wien sind meist gut, aber innerhalb der Region und zwischen der Region und Baden sowie Gramatneusiedl, aber auch Eisenstadt sollen die ÖV-Verbindungen verbessert werden. Teilweise sind hier nur kleine Maßnahmen notwendig. Die Anregungen werden an den Verkehrsverbund übermittelt, um die zukünftigen Planungen besser auf die Bedürfnisse der Bevölkerung abstimmen zu können. ■

Aluminium - leicht und rostfrei
Schweißtechnik
15 Farben hochwetterfest
mit 15 Jahren Garantie

Mewald
TORE+SERVICE

Automatische Einfahrtstore und Zäune
Jetzt zum Winterpreis für Montage 2018 bestellen

Mewald GmbH
Industriest. 2
2486 Pottendorf

Aluzäune + Tore
Garagentore
Hoftore + Antriebe

www.mewald.at
verkauf@mewald.at
0 2623/ 72 225-112

Natürlich bauen heißt gesund wohnen.

Mit dem Begriff „Haus bauen“ verbindet man ein zumeist neues Zuhause, vielleicht sogar einen Neuanfang. „Gesund“ und „ökologisch“ stehen nicht im Widerspruch zu einer modernen Bauweise. Im Gegenteil. Schon bei der Planung spielt die Natur eine große Rolle. Gebäude müssen an die natürlichen Gegebenheiten, wie z.B. Hanglage oder Gewässernähe, angepasst werden. Die NÖ Wohnbaugruppe achtet darauf, dass ihre Gebäude auch optisch mit der Umgebung harmonisieren. Auch ihre Ausrichtung ist relevant, z.B. für die Sonneneinstrahlung bzw. natürliche Belichtung, die sich wiederum auf das Raumklima und Wohlbefinden auswirkt. Wohngesundheit ist einer der wichtigsten Gründe, sich für ein ökologisch erbautes Haus zu entscheiden. Insbesondere bei größeren Wohnhausanlagen erhöhen ausreichend Grünflächen, Spielplätze etc. den Wohlfühlfaktor. Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit müssen bei der Heizungswahl berücksichtigt werden. Auch bei den gemeinnützigen Wohnhausanlagen in Oberwaltersdorf hat die NÖ Wohnbaugruppe besonderes Augenmerk auf ökologische Kriterien gelegt. Selbstverständlich steht ebenso die Leistbarkeit im Vordergrund, auch beim Objekt in der Flurgasse, das in Vorbereitung ist. ■



Dir. Walter Mayer:
„Bauen im Einklang mit der Natur, weil der Mensch ein Teil von ihr ist.“

Mehr Betriebe

Neue Baugründe in Bestlage verfügbar



Freie Flächen jetzt nutzen!

Als prosperierender Wirtschaftsstandort stellt sich die Marktgemeinde Oberwaltersdorf im Bezirk Baden vor. Die bestehenden Betriebsgebiete mit 16 ha wurden heuer um weitere 4 ha erweitert. „Wenige Betriebsgrundstücke sind noch verfügbar, die direkt an der Ebreichsdorfer Straße,

der B210, gelegen optimal angebunden sind“, rät Bgm. Natascha Matousek allen Interessenten zur Kontaktaufnahme mit Amtsleiter Franz Hacker am Gemeindeamt (Tel. 0699 19199150).

In guter Nachbarschaft

Sefra Farben & Tapetenvertrieb GmbH, M.A.R.S. EntsorgungsgmbH, Ringer KG, Aibler Fleisch- und Wurstwaren GmbH sowie BK Blech & Kanttechnik GmbH sowie weitere wichtige Oberwaltersdorfer Dienstgeber sind im Betriebsgebiet ansässig. „Auf den angrenzenden aufgeschlossenen Freiflächen kann bereits im Frühling mit dem Bau einer Betriebsstätte begonnen werden“, ist die Bürgermeisterin guter Dinge, dass sich zu den bestehenden Firmen bald neue dazugesellen werden. ■



Unimog

Fuhrpark Bauhof

Über einen brandneuen Unimog im gemeindeeigenen Fuhrpark freuen sich Bauhofleiter Michael Tod und sein Team. „Das Allradfahrzeug mit Schneefräse, Streupflug, Böschungsmäher und weiteren Extras für den Sommer- und Winterdienst ersetzt das 22-jährige Vorgängerfahrzeug, das nun ausgeschieden werden kann“, weiß der Bauhofchef.



Tischlerei Karl Friedl GmbH
Wir realisieren Einrichtungslösungen seit 1964!



Dürfen wir Sie vermöbeln?

Wir sind ein österreichischer Familienbetrieb in dem sich der Chef noch persönlich um Ihre Wünsche kümmert.

Wir sind stolz auf Qualität, Nachhaltigkeit und zentimetergenaue Planung.

Von A wie Ahorntisch über F wie Fenstersanierung bis hin zu Z wie Zirbenmöbel, verwirklichen wir Ihre Vorstellungen preiswerter als Sie denken.

Vereinbaren Sie gleich einen persönlichen Termin: 02252/52 481 oder 0676/363 10 93

Sie finden uns auch im Internet unter: www.friedl-tischlerei.at

Tischlerei Karl Friedl GmbH, Wienersdorfer Hauptstraße 39b, 2514 Traiskirchen



Traumstart für Kabarett & Musik

„All inclusive“-Programm begeistert Publikum in der Bettfedernfabrik

Mit Oktober feierte die Bettfedernfabrik ihr Programm-Debüt: Gemeinsam mit vielen Fest- und Ehrengästen wurde der Veranstaltungssaal aus der Taufe gehoben, parallel dazu gaben sich Österreichs Star-Kabarettisten rund um Viktor Gernot & Co ein erstes Stelldichein. „Das Konzept all inclusive Kabarett bzw. all inclusive Musik ist von der ersten Sekunde an aufgegangen – einen genussvollen Abend verbrachten seither Gäste aus Nah und Fern, die sich am Buffet delectierten, bei exklusiven Weinverkostungen Oberwaltersdorfs edle Tröpfchen kennenlernten und Auftritte der heimischen Kabarett- bzw. Musikszene hautnah erlebten. Bereits am Eröffnungsabend versprach das Organisationsteam rund um Bürgermeisterin Natascha Matousek, Managerin Sabine Hauger und

Harry Diem, Inhaber des CasaNova in Wien, ein großartiges Comeback der Oberwaltersdorfer Bühne. Dabei haben sie nicht zu viel versprochen, denn nicht nur die Fans von Livemusik und Kabarett zogen die Eventlocations „Im Bett“ (dem Veranstaltungssaal) und „Im Himmel-Bett“ (der Galerie unterm Dach) in ihren Bann, auch die Künstler selbst fühlten sich sofort heimisch. Dem noch nicht genug, inspirierten die Räumlichkeiten doch auch die lokale Wirtschaft, die zur vielbeachteten Kleinmesse „Feste feiern“ einlud.

Ausverkauft

Mit „Viktor Gernot & His best friends“ und „Weinzettl & Rudle“ ging die Bettfedernfabrik gleich in der ersten Spielsaison an ihre Kapazitätsgrenze, hieß es doch beide Male „ausverkauft“.

„Jeweils 500 Gäste genossen dabei ein pffiffig geschnürtes Package, das es so österreichweit nicht gibt“, verrät das Management, dass „all inclusive Musik“ bzw. „all inclusive Kabarett“ als Sorglos-Paket.

Zwischen den Feiertagen

Mit einem starken Auftakt startete die Bettfedernfabrik in ihre erste Saison. Große Namen stehen aber auch zum Jahresende bzw. zwischen den Feiertagen am Programm, sodass man sich am 29. und 30. Dezember ebenso auf messerscharfe Comedy-Unterhaltung mit den Comedy-Hirten freuen darf, wie, gleich zu Jahresbeginn, am 26. Jänner 2018, auf die Niederösterreich-Premiere von Alexander Gobel's neuestem Kabarettprogramm „Männer – der Soloabend“. ■

Jetzt
Tickets
sichern!



Glamour von Petra Operschall

Programm

Einlass & Buffet 18 Uhr,
Beginn 20 Uhr

*Fr, 26.1., Alexander Goebel – NÖ
Premiere Männer – der Soloabend
„Im Bett“ (Saal)*

*Fr, 2.3., RED – A Tribute to Simply
Red „Im Bett“ (Saal)*

*Do, 8.3., Kernölamazonen
Liederliebesreisen: reloaded
„Im Bett“ (Saal)*

*Fr, 9.3., Gery Seidl Sonntagskinder.
„Im Bett“ (Saal)*

*Sa, 10.3., Echt Super – Die Austro-
band „Im Bett“ (Saal)*

*Fr, 16.3., Viktor Gernot & His Best
Friends „Im Bett“ (Saal)*

*Do, 22.3., Christoph Fälbl Papa
mbH „Im Himmel-Bett“ (Galerie)*

*Fr, 23.3., Gunkl Zwischen Ist und
Soll – Menschsein halt
„Im Himmel-Bett“ (Galerie)*

*Sa, 24.3., Edi Jäger Wenn Frauen
fragen. „Im Himmel-Bett“ (Galerie)*

*Do, 12.4., Klaus Eckel Zuerst die
gute Nachricht. „Im Bett“ (Saal)*

*Fr, 13.4., Michael Hufnagl &
Gabriele Kuhn Paaradox
„Im Bett“ (Saal)*

*Sa, 14.4., Verena Scheitz & Thomas
Schreiweis „Iss was G'Scheitz“
„Im Bett“ (Saal)*

*Mi, 18.4., Inspiration Night
„Im Himmel-Bett“ (Galerie)*

*Do, 19.4., Christof Spörk
Am Ende des Tages
„Im Himmel-Bett“ (Galerie)*

*Fr, 20.4., Flo & Wisch Waschmänner
„Im Himmel-Bett“ (Galerie)*

*Sa, 21.4., Elke Winkens & Thomas
Weissengruber Wie jetzt?
„Im Himmel-Bett“ (Galerie)*

*Do, 3.5., Joey Green and The Ray-
ville Big Band The Music of Billy
Joel „Im Bett“ (Saal)*

*Fr, 4.5., Alex Kristan Lebhaft –
„Rotzpipn forever“ „Im Bett“ (Saal)*

*Sa, 5.5., Joesi Prokopetz Vollpen-
sion – Blick zurück nach vorn „Im
Bett“ (Saal)*

*Do, 24.5., Tricky Niki Hypochondria
„Im Bett“ (Saal)*

*Fr, 25.5., Betty O Unvermündbar
„Im Himmel-Bett“ (Galerie)*

*Sa, 26.5., Gerold Rudle Captain
Rudle „Im Himmel-Bett“ (Galerie)*

Ideen für Eigenes & Frühlings-Vorschau

„Feste feiern“, Abo-Aktion, Gutscheine & mehr

Gleich 18 Unternehmer luden am 11. und 12. November in die Galerie der Bettfedernfabrik, dem Himmel-Bett, zur Klein-Messe „Feste feiern“ ein und zeigten in den gediegenen Ausstellungsräumlichkeiten alles, was es für eine gelungene Veranstaltung braucht. Begeistert vom Engagement der Wirtschaft und dem Erfolg der Veranstaltung zeigten sich auch Bgm. Natascha Matousek und Sabine Hauger, die die Räumlichkeiten zur Verfügung stellten. „Mit einer unglaublichen Dynamik und in einem außergewöhnlichen Miteinander wurden einzigartige Festkonzepte gezeigt, die umfassender nicht sein könnten“, sind sich die beiden sicher, dass „Feste feiern“ im Himmel-Bett auch 2018 Fixpunkt im Bettfedernfabrik-Programm sein wird.

Neues entsteht

Aber die Bettfedernfabrik ist auch Gewerbepark und bietet Büroflächen für Unternehmen an. Vielen Betrieben stellen wir mit der stimmigen Infrastruktur und hellen Büros optimale Rahmenbedingungen zur Verfügung. „Wir freuen uns, dass ab Jänner 2018 ein Fitnessstudio einzieht und sich das Angebot damit entsprechend erweitert“, so das Management.

Abo-Aktion

Neu im Frühling ist die Aboaktion für alle eingeschworenen Kabarett-Fans bzw. solche, die es noch werden wollen. „Unter dem Motto 5 aus 10 kann sich jeder Gast um nur 125 € sein eigenes Programm zusammenstellen wobei auch diese Tickets „all inclusive“ ausgegeben werden.

Gutscheine als Geschenksidee

Mit Ticket-Gutscheinen im Wert von 39 bzw. 29 Euro haben Sie ein ideales Geschenk zur Hand, das Jubilaren Wahlfreiheit lässt. ■



Einzigartige Dekos und Festideen. Das und noch vieles mehr zeigte „Feste feiern“. Fotos: C. Kronspiess



Weihnachtsmarkt – „DANKE“ für euren Einsatz!

Die Vorbereitung und Durchführung einer solchen Veranstaltung wäre ohne die Unterstützung zahlreicher Bürgerinnen und Bürger, der örtlichen Vereine, Kirche und Institutionen nicht zu bewältigen.

Ich danke allen Helferinnen und Helfern für ihren teils schon seit Monaten begonnenen Einsatz für unseren Weihnachtsmarkt, den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die für das umfangreiche Begleitprogramm bereits seit Wochen geprobt haben, um den kulturellen Teil unseres Weihnachtsmarktes mit Leben zu füllen, sowie allen anderen, die in irgendeiner Weise zum Erfolg unseres Weihnachtsmarktes beitragen.

Ich weiß es sehr zu schätzen, steckt doch eine Menge Zeit, Aufwand, Kreativität und Herzblut in der Vorbereitung und Durchführung unseres Weihnachtsmarktes.

Herzlichen Dank!

GR Bettina Hütter, Ausschussvorsitzende Sport, Jugend, Bildung & Kultur

Herrengilde-Sitzungen

9., 10., 12 und 13. Februar 2018

Was wäre der Oberwaltersdorfer Fasching ohne die allseits beliebten Sitzungen der Herrengilde Oberwaltersdorf, die vier Tage lang, genauer gesagt am 9., 10., 12. und 13. Februar 2018 die Bettfedernfabrik Kopf stehen lassen? Denn auch in diesem Fasching sorgt ein pointenreiches Programm mit Sketches und Musik – u.a. von der beliebten Herrengilde-Band „Klatschmohn“ – für Unterhaltung. Durch den Abend führt in bewährter Weise Conférencier Gerhard „Katschi“ Graf, der die Herrengildesitzungen auch 2018 unter dem Motto „Kunterbunt am Triestinggrund“ präsentieren wird.

Hortkinder-Ballett

Beim Auftritt am Faschingsdienstag sind auch heuer wieder unsere Schulkinder mit dabei, die mit ihrem Programm für Furore sorgen werden!

Tickets & Info

Der Kartenvorverkauf beginnt am 8.1.2018, Tickets sind Montag und Freitag, 15-19 Uhr, in der Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1, erhältlich. Außerdem liegen die Tickets ab diesem Zeitpunkt bei den Oberwaltersdorfer Trafiken und in der ENI-Tankstelle auf, können online über www.oeticket.com sowie telefonisch unter 0680 2029412 bestellt werden.

Die Faschingssitzungen beginnen am 9., 10., und 12. Februar jeweils um 19.11 Uhr und 13. Februar um 12.11 Uhr. Am Faschingdienstag lädt die Herrengilde Oberwaltersdorf vor der Vorstellung mit Krapfen und Getränken zum gemeinsamen Beisammensein ins Foyer der Bettfedernfabrik ein. ■

Alle weiteren Informationen: www.herrengilde.at



Die gemeinsame Halloween Party von OKTINI und Bienenkorb Oberwaltersdorf lockte hunderte Geister, Hexen und Zombies in den Turnsaal. Neben gruseligen Turnstationen gab es einen Raum voller hängender Ballone und in der finsternen Disco wurden die Skelette kräftig durchgeschüttelt. Es wurden Spinnen, Fledermäuse und Geister gebastelt und am Buffet Hände aus Popcorn, Wurstfinger und natürlich Süßes verputzt.

Wir sind Sieger!

Oberwaltersdorf gewann NÖ Challenge
(Kategorie 2.501-5.000 Einwohner)

Oberwaltersdorf ist eine starke Gemeinde, deren Bürgerinnen und Bürger Bestleistungen schaffen. Das stellten sie nun auch bei der vom Sportland NÖ und „Run-tastic“ ins Leben gerufenen NÖ Challenge unter Beweis, bei der es galt, Bewegungs-Kilometer zu sammeln.

Starker Start

Von Beginn an wurde der Bewerb von Bürgermeisterin Natascha Matousek stark unterstützt, die zur aktiven Teilnahme aufrief. „Gestartet wurden nicht nur Gemeinschaftsaktionen, auch ein Facebook-Film wurde zur Motivation gedreht, und last but not least initiierten die Teilnehmer selbst eine eigene Facebook-Challenge-Seite, um sich auszutauschen“, freut sich die Ortschefin über den Sieg. „Denn, dass wir die NÖ Challenge gewinnen können, war für mich von Beginn an klar“, ist sie stolz.

Starke Gemeinschaftsaktion

Bewegungskilometer wurden von allen gemeinsam gesammelt, egal ob beim Laufen, Spaziergehen oder beim Walken und die entsprechenden Leistungen auf der eigens erstellten Homepage von Sportland NÖ gutgeschrieben. „Oberwaltersdorf setzte sich gleich zu Beginn an die Spitze der



Sportlandesrätin Dr. Petra Bohuslav gratulierte Oberwaltersdorf zum Sieg.

Gemeinden in der Kategorie 2.501-5.000 Einwohner, sodass es unsere Mitbewerber nicht einfach hatten“, lächelt die sportliche Bürgermeisterin. Mit ihrer Energie steckte sie nicht nur die örtlichen Vereine an, auch viele Private packte der Eifer mitzumachen. „Was sich letztlich auch bezahlt machte“, nahm Bgm. Matousek die Auszeichnung für die sportlichste Gemeinde von Sportlandesrätin Dr. Petra Bohuslav gemeinsam mit der Vorsitzenden des Ausschusses für Sport, Jugend und Kultur GR Bettina Hütter und Top-Bewegungsminuten-Sammler KR Ing. Karl Mayerhofer entgegen. Im Rahmen der Adventmarkteröffnung für ihre Vorbildleistungen vor den Vorhang geholt wurden Franz Sunko und Martin Leirer (2. und 3. Platz beim Bewegungsminutensammeln). Der 1. Platz mit den meisten Bewegungsminuten ging an Peter Türk. ■



Die Triheros freuten sich über tolle Ergebnisse.

Medailen -Regen

Oberwaltersdorfer Triheroes räumten ab

Am 18. November fand in der Römerhalle in Mautern die Ehrung des NÖ Triathlonverbandes statt. Obwohl die Triheroes erst im Jänner 2017 gegründet wurden, konnten im Triathlon Kids Cup bereits beachtliche Erfolge erzielt werden: 1. Platz: **Finn Pekarek**, Schüler E (6+7 Jahre), 1. Platz: **Valentina Leirer**, Schüler D (8+9 Jahre), 1. Platz: **Tobias Leirer**, Schüler D (8+9 Jahre), 2. Platz: **Viktor Papouschek**, Schüler D (8+9 Jahre), 2. Platz: **Ida Papouschek**, Schüler C (10, 11 Jahre), 3. Platz: **Heidi Holczer**, Schüler E (6, 7 Jahre). Damit waren die Triheroes im Gründungsjahr bei den jüngsten Jah-

gängen bereits der zweiterfolgreichste Verein Niederösterreichs. Aber auch Obmann und Headcoach Martin Leirer konnte im abgelaufenen Triathlonjahr tolle Erfolge feiern. Er wurde für folgende Leistungen geehrt: 1. Platz: Duathlon kurz, 1. Platz: Duathlon Sprint, 2. Platz: Triathlon Olympisch, 2. Platz Triathlon Mitteldistanz (alle Age Group M40-44). 2018 liegt der Focus auf der Trainingsgruppe (60-70 Kids), um viele Kinder an den Wettkampf zu führen. Der Coach bereitet sich auf den Ironman Kärnten vor und nimmt die Herausforderung an, sich für Hawaii zu qualifizieren. ■

Alles Gute!

Bürgermeisterin Natascha Matousek gratuliert herzlich zu den „runden“ Geburtstagen

- 70. Geb. Margarethe Kucharowitz
- 70. Geb. Maria Bakutz
- 70. Geb. Ing. Heinz-Peter Felber
- 70. Geb. Christine Kepe
- 70. Geb. Elisabeth Patersdorfer
- 70. Geb. Franz Reisz
- 70. Geb. Peter Steinmüller
- 80. Geb. Maria Hobek
- 80. Geb. Gerlinde Schober
- 80. Geb. Leontine Tlapak
- 80. Geb. Erna Dorner
- 90. Geb. Hildegard Dusak

Statistik (August 2017)

Hauptwohnsitz: 4.626
Nebenwohnsitz: 747
Gesamt: 5.312



Hildegard Dusak



Maria Hobek



Ing. Heinz-Peter Felber



Christine Kepe



Leontine Tlapak



Gerlinde Schober



Gabriele Böck



Maria Bakutz



Erna Dorner



Peter Steinmüller

Wir trauern um

- Gerhard Köckeis**
(verst. im 66. Lebensjahr)
- Wolfgang Schneider**
(verst. im 57. Lebensjahr)
- Evelin Heinzl**
(verst. im 66. Lebensjahr)
- Kummer Walter**
(verst. im 95. Lebensjahr)

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.



Babies

Die Marktgemeinde Oberwaltersdorf heißt alle neuen Erdenbürger herzlich willkommen!

Das Licht der Welt erblickten:

1. **Djurdjina Stevanović** (geb. 1.8.2017)
2. **Mona Hopf** (geb. 12.8.2017)
3. **Johanna Gertrude Getzinger** (geb. 22.8.2017)
4. **Alexandra Abdrazakova** (geb. 2.9.2017)
5. **Natanael Paul Miculaiciuc** (geb. 15.9.2017)
6. **Aurelia Malea Nikq** (geb. 10.10.2017)
7. **Tim Benjamin Nikendey** (geb. 6.11.2017)



Lana und **Mona**
Hopf-Theimer



Liesha Eipeldauer-Bittner
mit ihrer Familie



Einen fulminanten Abend erlebten auf Einladung der Marktgemeinde Oberwaltersdorf all jene Jubilarinnen und Jubilare, die 2017 ihren runden Geburtstag ab dem 50er feierten. Herzlich willkommen geheißen wurden sie und ihre Angehörigen von Bgm. Natascha Matousek, die sich gemeinsam mit GR Brigitte Volny als Vorsitzende des Sozialausschusses und ihrem Team über das große Interesse an der Veranstaltung freute.



Der neue SEAT Arona.
Dein City-SUV ab € 15.990,-

5 Jahre Garantie*
auf alle Modelle



Verbrauch: 4,1-5,1l/100 km, CO₂-Emission: 106-115 g/km. Symbolfoto. Unverbindl., nicht kart. Richtpreis inkl. MwSt., NoVA und € 1.000,- Porsche Bank Finanzierungsbonus bei Finanzierung über die Porsche Bank. Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindestnettokredit 50 % vom Kaufpreis. Ausgen. Sonderkalkulationen für Flottenkunden und Behörden. Aktion gültig bis 31.12.2017 (Antrags-/Kaufvertragsdatum). Stand 11/2017. Der Bonus ist ein unverbindl., nicht kart. Nachlass inkl. MwSt. und NoVA und wurde bereits vom Listenpreis abgezogen. *Die Garantie von bis zu 5 Jahren und 100.000 km Laufleistung endet, wenn entweder die vereinbarte Zeitdauer abgelaufen ist oder die max. Laufleistung überschritten wird, je nachdem, welches der beiden Ereignisse zuerst eintritt. Aktion gültig bis auf Widerruf.

K **Keglovits**
Ihr Mobilitätspartner

KEGLOVITS GesmbH

2322 Zwölfaxing, Schwechater Straße 59-71, Tel. 01/7072201
www.keglovits.at

Wochenend- & Feiertagsdienste

Praktische Ärzte: (7.00-19.00 Uhr)



Dezember 2017

- | | | |
|-----|---|--------------------|
| 23. | Dr. Anca Cristina PETRUTIU-MAYER, Dr. Karl Renner Platz 3, 2514 TRAIISKIRCHEN | Tel. 02252/53 973 |
| 24. | Dr. Sabine SCHÄFER, Karl Adlitzer Straße 42, 2513 MÖLLERSDORF | Tel. 02252/52 777 |
| 25. | Dr. Bettina SOUCEK-HADWIGER, Josef Berghold Straße 16, 2513 MÖLLERSDORF | Tel. 02252/53 177 |
| 26. | Dr. Nicole SCHÖNBAUER, Melkergasse 33, 2514 TRAIISKIRCHEN | Tel. 02252/520 400 |
| 30. | Dr. Johann SCHIMBACH, Josef Ferschner Straße 38, 2514 TRAIISKIRCHEN | Tel. 02252/52 177 |
| 31. | Dr. Hermann SCHÜBL, Postgasse 2, 2514 TRAIISKIRCHEN | Tel. 02252/52 200 |

Jänner 2018

- | | | |
|---------|---|---------------------|
| 1. & 6. | Dr. Rudolf BAUMGARTNER, Tattendorfer Str. 3, 2522 OBERWALTERSDORF | Tel. 02253/62 18 |
| 7. | Dr. Anca Cristina PETRUTIU-MAYER, Dr. Karl Renner Platz 3, 2514 TRAIISKIRCHEN | Tel. 02252/53 973 |
| 13. | Dr. Verena LEDL, Hauptplatz 17 C 2/1/3, 2514 TRAIISKIRCHEN | Tel. 02252/52 637 |
| 14. | Dr. Herdis KRAJCSY-SORGER, Pfarrgasse 7, 2512 TRIBUSWINKEL | Tel. 02252/80 380 |
| 20. | Dr. Anna REUTER, Hauptplatz 13, 2514 TRAIISKIRCHEN | Tel. 0676/427 46 53 |
| 21. | Dr. Sabine SCHÄFER, Karl Adlitzer Straße 42, 2513 MÖLLERSDORF | Tel. 02252/52 777 |
| 27. | Dr. Johann SCHIMBACH, Josef Ferschner Straße 38, 2514 TRAIISKIRCHEN | Tel. 02252/52 177 |
| 28. | Dr. Hermann SCHÜBL, Postgasse 2, 2514 TRAIISKIRCHEN | Tel. 02252/52 200 |
| 29. | Dr. Nicole SCHÖNBAUER, Melkergasse 33, 2514 TRAIISKIRCHEN | Tel. 02252/520 400 |

Februar 2018

- | | | |
|-----|---|---------------------|
| 3. | Dr. Sabine SCHÄFER, Karl Adlitzer Straße 42, 2513 MÖLLERSDORF | Tel. 02252/52 777 |
| 4. | Dr. Manuela TOMASCHEK-RIPPEL, Dr. Karl Renner-Platz 1/2/D, 2521 TRUMAU | Tel. 02253/21 289 |
| 10. | Dr. Rudolf BAUMGARTNER, Tattendorfer Str. 3, 2522 OBERWALTERSDORF | Tel. 02253/62 18 |
| 11. | Dr. Herdis KRAJCSY-SORGER, Pfarrgasse 7, 2512 TRIBUSWINKEL | Tel. 02252/80 380 |
| 17. | Dr. Verena LEDL, Hauptplatz 17 C 2/1/3, 2514 TRAIISKIRCHEN | Tel. 02252/52 637 |
| 18. | Dr. Anca Cristina PETRUTIU-MAYER, Dr. Karl Renner Platz 3, 2514 TRAIISKIRCHEN | Tel. 02252/53 973 |
| 24. | Dr. Anna REUTER, Hauptplatz 13, 2514 TRAIISKIRCHEN | Tel. 0676/427 46 53 |
| 25. | Dr. Bettina SOUCEK-HADWIGER, Josef Berghold Straße 16, 2513 MÖLLERSDORF | Tel. 02252/53 177 |

März 2018

- | | | |
|-----|---|---------------------|
| 3. | Dr. Johann SCHIMBACH, Josef Ferschner Straße 38, 2514 TRAIISKIRCHEN | Tel. 02252/52 177 |
| 4. | Dr. Manuela TOMASCHEK-RIPPEL, Dr. Karl Renner-Platz 1/2/D, 2521 TRUMAU | Tel. 02253/21 289 |
| 10. | Dr. Bettina SOUCEK-HADWIGER, Josef Berghold Straße 16, 2513 MÖLLERSDORF | Tel. 02252/53 177 |
| 11. | Dr. Nicole SCHÖNBAUER, Melkergasse 33, 2514 TRAIISKIRCHEN | Tel. 02252/520 400 |
| 17. | Dr. Verena LEDL, Hauptplatz 17 C 2/1/3, 2514 TRAIISKIRCHEN | Tel. 02252/52 637 |
| 18. | Dr. Manuela TOMASCHEK-RIPPEL, Dr. Karl Renner-Platz 1/2/D, 2521 TRUMAU | Tel. 02253/21 289 |
| 24. | Dr. Rudolf BAUMGARTNER, Tattendorfer Str. 3, 2522 OBERWALTERSDORF | Tel. 02253/62 18 |
| 25. | Dr. Anca Cristina PETRUTIU-MAYER, Dr. Karl Renner Platz 3, 2514 TRAIISKIRCHEN | Tel. 02252/53 973 |
| 31. | Dr. Anna REUTER, Hauptplatz 13, 2514 TRAIISKIRCHEN | Tel. 0676/427 46 53 |



Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Oberwaltersdorf
2522 Oberwaltersdorf, Badener Straße 24. Tel. 02253/61000, Fax 02253/61000-150.
Mail: gemeindeamt@oberwaltersdorf.gv.at; www.oberwaltersdorf.at
Auflage: 2.500 Stück. Erscheinungsweise: 4x jährlich sowie Sonderausgaben
Erscheinungspostamt: 2522 Oberwaltersdorf
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Februar 2018

Zahnärzte: (9.00-13.00 Uhr)

Dezember 2017

- | | | |
|---------|--|-------------------|
| 23./24. | Dr. Paul BIBERHOFER, Kirchengasse 1a, 2521 TRUMAU | Tel. 02253/71 50 |
| 25. | Dr. Helga BECKER, Ortsstraße 101/1, 2331 VÖSENDORF | Tel. 01/699 13 93 |
| | Dr. Sandra NEY, Schneeberggasse 90, 2700 WIENER NEUSTADT | Tel. 02622/229 29 |
| 30./31. | DDr. Natascha TRNAVSKY, Schlossergasse 8, 2560 BERNDORF | Tel. 02672/831 23 |

Jänner 2018

- | | | |
|---------|---|-------------------|
| 1. | DDr. Natascha TRNAVSKY, Schlossergasse 8, 2560 BERNDORF | Tel. 02672/831 23 |
| 6./7. | Dr. Martin NEUMÜLLER, Schwadorfer Straße 7, 2435 EBERGASSING | Tel. 02234/72 334 |
| 13./14. | Dr. Sandra Barbara ERTLSCHWEIGER, Anny Wödl G. 3/7, 2700 WR. NEUSTADT | Tel. 02622/227 73 |
| | Dr. Beatrice MELLER, Hauptstraße 498/1, 2534 ALLAND | Tel. 02258/21 50 |
| 20./21. | Dr. Irmgard Elisabeth Maria HOPP, Kollonitschg. 1, 2700 WIENER NEUSTADT | Tel. 02622/291 09 |
| | Dr. Peter STANDENAT, Elisabethstraße 13, 2340 MÖDLING | Tel. 02236/42 765 |
| 27./28. | Dr. Paul BIBERHOFER, Kirchengasse 1a, 2521 TRUMAU | Tel. 02253/71 50 |

Februar 2018

- | | | |
|---------|--|-------------------|
| 3./4. | Dr. Sylvia AIXBERGER-KRAUS, Hauptstraße 24, 2540 BAD VÖSLAU | Tel. 02252/765 74 |
| 10./11. | Dr. Corina-Elena CURESCU, Waldgasse 6/1, 2542 KOTTINGBRUNN | Tel. 02252/711 28 |
| 17./18. | Dr. Silvia BAUER-TESSAREK, Neusiedler Straße 3, 2340 MÖDLING | Tel. 02236/47 283 |
| 24./25. | DDr. Nicole STEINER, Mühlackergasse 4, 2352 GUMPOLDSKIRCHEN | Tel. 02252/62 35 |

März 2018

- | | | |
|---------|--|-------------------|
| 3./4. | DDr. Marzieh SOHRABI-MOAYED, Hauptstraße 57a, 2353 GUNTRAMSDORF | Tel. 02236/52 292 |
| 10./11. | Dr. Audrey BOTJAN, Karl Adlitzer-Straße 33a, 2514 MÖLLERSDORF | Tel. 02252/526 47 |
| 17./18. | Dr. Barbara Emilie SCHMID-RENNER, Heiligenkreuz 45, 2532 HEILIGENKREUZ | Tel. 02258/85 80 |
| 24./25. | Dr. Marta BIRCK, Brauhausstraße 13/b/4, 2320 SCHWECHAT | Tel. 01/707 1924 |
| 31. | Dr. Gerhard HEINRICH, Ferschnerstraße 10, 2514 TRAIKIRCHEN | Tel. 02252/52304 |

Apotheken

Dezember 2017

- 23./24. Landschafts- u. Acitiv-Apotheke
 25. Hl. Geist u. Triesting Apotheke
 26. Marien- u. Engel-Apotheke
 30./31. Hl. Geist u. Triesting Apotheke

Jänner 2018

1. Landschafts- u. Schloss-Apotheke
 6. Active- u. Kur-Apotheke
 7. & 13. Aeskulap-Apotheke u. Zum Erlöser
 21. & 27. Hl. Geist- u. die apotheke in teesdorf
 28. Weilburg- u. Triesting Apotheke

Februar 2018

3. Weilburg- u. Triesting Apotheke
 4. & 10. Heilquell- u. Engel-Apotheke
 11. & 17. Marien- u. Schutzengel-Apotheke
 18. & 24. Active- u. Kur-Apotheke
 25. Aeskulap-Apotheke u. Zum Erlöser

März 2018

3. Aeskulap-Apotheke u. Zum Erlöser
 4. & 10. Landschafts- u. Schloss-Apotheke
 11. & 17. Hl. Geist- u. die apotheke in teesdorf
 18. Weilburg- u. Triesting Apotheke
 24. Active- u. Kur-Apotheke
 25./31. Heilquell- u. Engel-Apotheke

Adressen

- Aeskulap-Apotheke**
 Mühlgasse 1, Pfaffstätten
- Activ-Apotheke**
 Pfarrg. 11, Tribuswinkel
- Engel-Apotheke**
 Dr. K. Renner-Pl. 3, Traiskirchen



Heilquell-Apotheke

Antongasse 1, Baden

Hl. Geist-Apotheke

Hauptplatz 6, Baden

Kur-Apotheke

Badner Str. 12, Bad Vöslau

Landschafts-Apotheke

Hauptplatz 13, Baden

Marien-Apotheke

Leesdorfer Hauptstr. 11, Baden

Schloss-Apotheke

Hauptstraße 13, Kottlingbrunn

Schutzengel-Apotheke

K. Adlitzerstr. 33, Möllersdorf

Triesting-Apotheke

Fabriksstr. 15a, Oberwaltersdorf

Weilburg-Apotheke

Weilburgstraße 2, Baden

Apotheke „Zum Erlöser“

Hochstraße 25, Bad Vöslau

Oberwaltersdorf erleben

Veranstaltungen Dezember 2017 bis März 2018

Dezember 2017

17.	10 Uhr	Weihnachtsliedermesse mit dem E-Chor	Kirche
23.	15 Uhr	Krippenspiel, 1. Aufführung	Kirche
24.	8–13 Uhr	Warten aufs Christkind mit der Jungen Volkspartei	Pfarrheim, Pfarrgasse 22
24.	15 Uhr	Krippenspiel, 2. Aufführung	Kirche
24.	16 u. 22 Uhr	Christmasse	Kirche
29. & 30.	20 Uhr	Comedy Hirten, Jahresrückblick 2017, Einlass jeweils 18 Uhr	„Im Bett“, Bettfedernfabrik, Kulturstr. 1
31.	19 Uhr	Jahresschlussmesse	Kirche

Jänner 2018

10.	16 Uhr	Pensionistengchnas	Bettfedernfabrik, Kulturstr. 1
13.	20.30 Uhr	Ball der SPÖ	Bettfedernfabrik, Kulturstr. 1
20.	14 Uhr	Kindermaskenball der Kinderfreunde	Bettfedernfabrik, Kulturstr. 1
26.	20 Uhr	Alexander Goebel – NÖ Premiere „Männer – der Soloabend“. Einlass 18 Uhr	„Im Bett“, Bettfedernfabrik, Kulturstr. 1
27.	20.30 Uhr	Ball der FF-Oberwaltersdorf, Einlass: 19.30 Uhr	Bettfedernfabrik, Kulturstr. 1
28.	8-15 Uhr	Landtagswahl	In allen Wahlsprengeln

Februar 2018

3.	20 Uhr	ASK-Maskenball	Bettfedernfabrik, Kulturstr. 1
9.	19.11 Uhr	Herrngilde-Sitzung	Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
10.	19.11 Uhr	Herrngilde-Sitzung	Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
11.	14.30 Uhr	Kinderfaschingsfest der Pfarre	Pfarrheim, Pfarrgasse
12.	19.11 Uhr	Herrngilde-Sitzung	Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
13.	12.11 Uhr	Herrngilde-Sitzung	Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
14.	15 Uhr	Pensionistencafé	VOH, Tattendorfer Straße 8
18.	11-13 Uhr	Suppenonntag der Pfarre	Pfarrheim, Pfarrgasse

März 2018

2.	20 Uhr	RED – A Tribute to Simply Red, Einlass: 18 Uhr	„Im Bett“, Bettfedernfabrik, Kulturstr. 1
3.	8 - 15 Uhr	Flohmarkt	Pfarrheim, Pfarrgasse
4.	8 - 12 Uhr	Flohmarkt	Pfarrheim, Pfarrgasse
8.	20 Uhr	Kernölamazonen, Liederliebesreisen: reloaded, Einlass: 18 Uhr	„Im Bett“, Bettfedernfabrik, Kulturstr. 1
9.	20 Uhr	Gery Seidl, Sonntagskinder, Einlass 18 Uhr	„Im Bett“, Bettfedernfabrik, Kulturstr. 1
10.	20 Uhr	Echt Super – Die Austroband, Austropop vom Feinsten, Einlass: 18 Uhr	„Im Bett“, Bettfedernfabrik, Kulturstr. 1
11.		Fit mach mit zum Weltfrauentag mit den ÖVP-Frauen	
14.	15 Uhr	Pensionistencafé	VOH, Tattendorfer Straße 8
16.	16 Uhr	Osterbasteln mit den Kinderfreunden	VOH, Tattendorfer Straße 8
16.	20 Uhr	Viktor Gernot & His Best Friends, Einlass: 18 Uhr	„Im Bett“, Bettfedernfabrik, Kulturstr. 1
22.	20 Uhr	Christoph Fälbl, Papa mbH, Einlass: 18 Uhr	„Im Himmel-Bett“, Bettfedernfabrik
23.	20 Uhr	Gunkl, Zwischen Ist und Soll – Menschsein halt, Einlass: 18 Uhr	„Im Himmel-Bett“, Bettfedernfabrik
24.	20 Uhr	Edi Jäger, Wenn Frauen fragen, Einlass: 18 Uhr	„Im Himmel-Bett“, Bettfedernfabrik
31.	6.30 Uhr	Frühstück für die Ratschenkinder der ÖVP Frauen	

Laufend

Antara-Training, Di, 19 – 20 Uhr, Mag. Fraiss, Tel. 0676/5309618, d.fraiss@fh-vie.ac.at

Bücherflohmarkt, Mi, 16 – 19 Uhr, jedes 1. WE/Monat: Fr, 13 – 19 Uhr, Sa, 10 – 14 Uhr

Heimatmuseum, jeden Mi, 16 – 19 Uhr

Jugendtreff, Fr 16 – 20 Uhr, Sa 15.30 – 20 Uhr

Rückenfit für Senioren, jeden Di, 18 – 19 Uhr, Info: Mag. Fraiss, Tel. 0676/5309618

Bienenkorb: Dienstag bis Freitag Programm, Info: www.bienenkorb.at

Oktini: Montag bis Mittwoch Programm, Info: www.oktini

Pfarrheim, Pfarrgasse 22

Bettfedernfabrik, hinterer Eingang

Bettfedernfabrik, hinterer Eingang

Jugendsportzentrum

Pfarrheim, Pfarrgasse 22

Bettfedernfabrik, 1. Stock

Alle Oktini Veranstaltungen finden in der Turnhalle Oberwaltersdorf statt



1



2



3



4



5

Events & mehr

1. Beim traditionellen **Erntedankfest** mit Erntedankmesse, Segnung der Erntekrone von Klara Hartl und dem gemeinsamen Zug mit dem Musikverein durch den Ort zur Festscheune war auch heuer beinahe ganz Oberwaltersdorf auf den Beinen.

2. Die **No Problem-Gala** vom Verein No Problem Baden ließ auch heuer Menschen mit und ohne besonderen Bedürfnissen einen unbeschwerten gemeinsamen Nachmittag erleben. Mit dabei waren auch viele prominente Gäste aus Stadt und Bezirk Baden, u.a. LAbg. Christoph Kainz, Badens Stadtchef DI Stefan Szirucsek und unsere Bürgermeisterin Natascha Matousek.

3. **Ein zweites Mal „Ja“ zueinander** sagten Bürgermeisterin Natascha und ihr Karl Matousek anlässlich ihres 25-jährigen Hochzeitsjubiläums in Las Vegas. Mit dabei: Vzbgm. Günter und GR Bettina Hütter.

4. Unermüdlich ist **Mini Müller**, wenn es darum geht, für die Kinderkrebshilfe Spenden zu organisieren. Gemeinsam mit vielen OberwaltersdorferInnen war sie auch diesmal beim Wiener Krebsforschungslauf vorne mit dabei und durfte sich nicht nur über die Unterstützung von OKTINI und dem Lauftreff, sondern auch über jene der Volkspartei Oberwaltersdorf freuen, die die Kosten für den Bustransport übernahm

5. Der Dirndlgwandsonntag hat in Oberwaltersdorf Tradition. Ebenso wie der leckere Imbiss des Museumsvereins für die Agape zur Dindlgwand-Messe.

Fassaden, Malerei
Innengestaltung
Bodenbeläge
Sonnenschutz



GRAVICO

**Schenken Sie sich
behagliche Festtage
in stilvollem Ambiente!**

Wir verschönern Ihren Wohnraum.

h.wiskocil
ges mbh

2522 Oberwaltersdorf
Ebreichsdorfer Straße 2 ■ Tel. 02253/6440
Fax 02253/6380 ■ office@painterman.at
www.painterman.at



Events & mehr

1. Zum **4. Wirtschaftsstammtisch** lud die Marktgemeinde alle Unternehmer ein, bei dem Petra Falk anhand ihres Buches „Gut gebrüllt und schon gewonnen“ über Kommunikationstechniken informierte, die Gemeinde Einblicke in wirtschaftsrelevante Themen gewährte und networking hoch im Kurs stand.
2. Zu seinem traditionellen Heurigen lud der Musikverein auch heuer seine Gäste in den Pfarrhof ein, in dem neben vielen Gaumenfreunden auch jede Menge Ohrenschmaus serviert wurde.
3. Zum allseits beliebten **Leopoldifest** mit Leopoldibar und Weinhütte hieß der Musikverein Oberwaltersdorf in der Bettfedernfabrik willkommen, um dabei selbst aufzuspielen und auf ihre Gäste, die Mürztaler, einzustimmen. Für Unterhaltung sorgten neben Tanz und herzhafter Kulinarik auch die Tombola.
4. 2014 erhielt der **ASK Oberwaltersdorf** seine lange ersehnte neue Sportanlage. Seither ist der Fußballplatz

- nicht nur Austragungsort zahlreicher Spiele, auch viele Veranstaltungen finden auf der Sportanlage statt. „Einziges Wermutstropfen war unsere Holz-Zusehertribüne“, sah ASK-Obmann Günter Hütter dringenden Handlungsbedarf. Die Tribüne mit bequemen Sitzen zu adaptieren, war auch dem Sportland NÖ ein Anliegen. Gesagt, getan wurde die Holztribüne mit Schalensitzen bestückt, die seither auch das längste Turnier zum kurzweiligen Event machen. Für die Unterstützung von Sportland NÖ sagten ASK-Obmann Günter Hütter, Bgm. Natscha Matousek und LAbg. Christoph Kainz nun LR Dr. Petra Bohuslav Danke!
- 5.- 7. Die dritten Klassen unserer Volksschule besuchten das Gemeindeamt, wo sie mit Bürgermeisterin Natascha Matousek alle Abteilungen besuchten, um die Aufgaben des Gemeindeamts unter die Lupe zu nehmen.
 8. Beim Narrenwecken in der Narrenhauptstadt 2018 mit dabei: LH Mag. Johanna Mikl-Leitner, Bgm. Natascha Matousek und eine Abordnung unserer Herrngilde.